

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Mehrfach geküsst und an die Wand geworfen?



Wir kriegen ihn wieder hin

www.seelitho.ch
T 071 447 80 471 F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Jahresrückblick

Bild: Häbi Haltmeier



Aktuell.....
Schlosshügel neu gestaltet



Aktuell.....
Bessere Infos für Senioren



Amtlich.....
Stadt kauft Hamel-Areal



Tipps.....
Bald wieder Schlitteln?



..... Beilage
Die Schlagzeilen des Jahres 2009

5

Wettbewerbsgewinner bei Otto Keller AG



Sommerzeit ...? Bleiben Sie cool.
Installation, Wartung und Störungsbehebung, voller Service rund um die Uhr.
Keller 20 Jahre
Heizung Lüftung Klima Kälte

Während der Arboner Weihnachtsausstellung nahmen rund 1400 Besucher am Standwettbewerb der Otto Keller AG teil. In ein Rohr waren 1833 Zubehöerteile gefüllt. Am besten, mit 1838 Stück, schätzte René Keller aus Horn. Er gewinnt den 1. Preis – eine Gebäudediagnose mit moderner Wärmebildkamera. Den 2. Preis gewinnt Jennifer Gnamus, Waldkirch, der dritte Preis geht an Desirée Tran, Romanshorn. – Unser Bild zeigt Geschäftsführer Dennis Reichardt mit den Preisgewinnern.

190mal das richtige Restaurant finden

Als Ergänzung zum Internetservice stellt der neue Gastroführer 190 Gastro-Betriebe aus dem Oberthurgau vor. Die 10 000-fach gedruckte Broschüre ist ab sofort bei Tourismusbüros, Gemeinden und in Gastrobetrieben erhältlich. Wer in der Region Oberthurgau fein essen möchte, die Küche auswählen will oder ein spezielles Ambiente sucht, wird sowohl im Internet (<http://gf.gastrotg.ch>) und im neuen, gedruckten Gastroführer fündig. Die Sektion Oberthurgau von Gastro Thurgau hat über 190 Betriebe in 20 Gemeinden besucht und präsentiert diese in einer gut strukturierten Schrift vor. Ob Bauernspezialitäten, asiatische Küche, Fisch, Gourmet, Grillspezialitäten, Italienisch-Pizzeria, mexikanisch-portugiesisch-spanisch oder regionale und internationale Küche; das gesamte vielfältige Angebot in der Region Oberthurgau ist je nach Wunsch leicht

und schnell zu finden. Es sind aber auch Bars/Pubs, Dancings, Cafés, Quartierbeizli und Erlebnisgastonomie im Führer enthalten wie auch die Übernachtungsbetriebe (Hotel+Gasthaus/Gasthof). Aufgeführt sind ebenso die Öffnungszeiten, Platzangebot und Ruhetage der Gastbetriebe. Ergänzt wird die Gratisdienstleistung durch eine genaue Übersichtskarte, Ortspläne von Arbon, Amriswil und Romanshorn, sowie den aktuellen Buslinienplan von Autokurse Oberthurgau. Der Clou an der ganzen Sache ist jedoch, dass weder ein Kunde noch die Gastbetriebe für den bebilderten Grundeintrag bezahlen müssen. Die Finanzierung konnte durch über 90 Inserenten gesichert werden. – Die Broschüre kann kostenlos bei Sepp Eichmann, Gottfried Keller Strasse 6, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 17 bezogen werden. *msi*

Restaurant «Weisses Schäfli»
St.Gallerstr. 52, 9320 Arbon,
www.weisses-schaeffli.ch
Tel. 071 446 16 07

24. Dezember 2009
Heiliger Abend
offen mit Gala-Menü
Reservierungen erwünscht

25.12.09–03.01.2010
geschlossen

Wir wünschen allen Gästen frohe Festtage.

STADT ARBON

Pikettdienst für Bestattungen
Das Stadthaus Arbon bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2009, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2010, geschlossen. Für allenfalls während dieser Zeit zu regelnde Bestattungen besteht ein Pikettdienst. Die gewünschten Dienste können über die Telefonnummer **079 542 57 49** angefordert werden.

AUSGABE SPORTFISCHERPATENTE 2010 BEZIRK ARBON

Gebühren gemäss VO des Regierungsrates über die Fischerei im Bodensee ab 01.10.1995:

Sportfischer	Jahrespate	CHF	140.–
	Monatspate	CHF	70.–
Ufersport	Jahrespate	CHF	70.–
	Monatspate	CHF	35.–

Die Statistikbüchlein sind bis 31.12.2009 beim Bezirksamt Arbon abzugeben. Ein neues Patent wird erst nach Abgabe des Büchleins ausgestellt. Ausserhalb der Ausgabeweiten sind die Patente ausschliesslich beim Bezirksamt Arbon, Bahnhofstrasse 16, 9320 Arbon, erhältlich.

Ausserordentliche Abgabe Sportfischerpatente 2010

Ort: Romanshorn, Kantonspolizei, Alleestrasse 25
Zeit: Samstag, 09. Januar 2010, 10.00–11.30 Uhr

Ort: Arbon, Bezirksamt, Bahnhofstrasse 16
Zeit: Samstag, 09. Januar 2010, 13.30–14.30 Uhr

BEZIRKSAMT ARBON

Gemeinde Horn



Die Gemeinde Horn zählt rund 2500 Einwohner und liegt an prächtiger Wohnlage direkt am oberen Bodensee.

Aufgrund der Pensionierung unseres langjährigen Abwartehepaars suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Hausabwart

für die Reinigung und Instandhaltung unseres Gemeindehauses im Umfang von rund 100–120 Stunden pro Jahr.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Büros, des Archivs und des Estrichs sowie kleinere Instandhaltungsarbeiten rund ums Haus.

Wir möchten diese Stelle mit einer zuverlässigen, einsatzfreudigen und diskreten Person besetzen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 10. Januar 2010. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Marcel De Tomasi (071 844 11 77) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Horn
Gemeinderat
«Abwart»
Tübacherstrasse 11
9326 Horn

≈ AKTUELL

Aufwertungsmassnahmen beim Schlosshügel Arbon planmässig abgeschlossen

Einweihung im Frühling



Mit der Buchskörpergestaltung hat die Schlossauffahrt nun ein neues, prägendes Gesicht erhalten.

Ende August 2009 wurde mit den Aufwertungsmassnahmen beim Schlosshügel begonnen. Mit dem Aufstellen und der Inbetriebnahme der Beleuchtungskörper konnten die Bauarbeiten planmässig abgeschlossen werden. Noch ausstehend sind die Sitzelemente. Deren Montage ist für Frühling 2010 geplant. Im Anschluss daran soll der erneuerte Schlosshügel mit einer kleinen Feier eingeweiht werden.

In den letzten Monaten wurde der Schlosshügel zwischen Schloss und Hafen neu gestaltet. Dabei wurde das Projekt «dual» der Landschaftsarchitekten Simone Hänggi und Clemens Basler aus Bern, Gewinner des Evariste-Mertens-Preises 2007, teilweise umgesetzt.

In Ruhe die Aussicht geniessen
Das Projekt «dual» sah vor, in einem ersten Schritt den Zugangsbereich zum Schloss umzugestalten und die bestehende Aussichtsterrasse, mit Blick über den Quai und den See, aufzuwerten. Mit der Buchskörpergestaltung hat die Schlossauffahrt nun ein neues, prägendes Gesicht erhalten. Insgesamt wurden über 980 Buchssträucher gesetzt, welche auf verschiedenen

Höhenstufen unter Schnitt gehalten werden. Buchs wurden deshalb gewählt, weil sie in historischen Schlossgärten häufig zu finden sind und ganzjährig grün bleiben. Ebenfalls neu strukturiert wurde die Aussichtsterrasse. Auf total

Neue Aktion der Stadt Arbon im Altersbereich

Bessere Information

Das Ressort Soziales / Gesellschaft plant, Menschen über 60 besser über die Aktivitäten für ältere Menschen in Arbon zu informieren. Aus diesem Grund erhielten sämtliche Haushaltungen mit Personen über 60 Jahre im Dezember Post von der Abteilung Soziales.

Den Anstoss, die ältere Bevölkerung gezielt über die in Arbon für sie stattfindenden Aktivitäten zu informieren, stammte ursprünglich von der Pro Senectute Thurgau. Sie schlug der Stadt Arbon vor, ältere Menschen auf die verschiedenen Angebote aufmerksam zu machen. Das Ressort Soziales / Gesellschaft hat die Anregung aufgenommen und umgesetzt. Im Sinne eines Versuchs wurden erstmals sämtliche

600 Quadratmetern Staudenflächen wurden über 3000 Stauden gesetzt. Der Platz wurde frisch gekiest und die Wege neu gestaltet. Die neue Bepflanzung, bestehend aus Christophskraut, Salomonssiegel, Klebrigem Salbei, Grosse Sterndolde, Wald-Frauen-Farn, Schmiele und Pfeifengras, welche die Aussichtsterrasse umschliesst, soll an eine Waldlichtung erinnern. Zugleich trägt sie zu einer ruhigen Atmosphäre bei. Seit kurzem ist nun auch die neue Beleuchtung montiert. Sie fügt sich harmonisch ins Gesamtbild ein und gewährleistet zugleich die Sicherheit im öffentlichen Raum. Rechtzeitig auf das Frühjahr 2010 hin werden die noch fehlenden Sitzelemente geliefert und aufgestellt. Anschliessend kann die erneuerte Anlage in ihrer Frühlingssprache anlässlich einer kleinen Einweihungsfeier der Bevölkerung übergeben werden.

Medienstelle Arbon

Haushaltungen mit Personen über 60 über die entsprechenden Angebote für das Jahr 2010 der Organisationen «Forum 60 plusminus», der Seniorenvereinigung und der Pro Senectute informiert.

Gemeinsame Aktivitäten
Der Besuch von Aktivitäten ist erwiesenermassen gesund. So ist zum Beispiel das Erlernen einer neuen Sprache ein aktives Gehirntaining. Im «Forum 60 plusminus» können engagierte Seniorinnen und Senioren ihre Anliegen einbringen und aktiv das Lebensumfeld in Arbon mitgestalten. Die Seniorenvereinigung bietet seit Jahrzehnten ein Jahresprogramm an und verhilft zugleich zu Kontakten und neuen Beziehungen. *Medienstelle Arbon*

De-facto

Pilgerfahrt nach Bethlehem

Eine Pilgerfahrt «auf den Spuren Jesu» führte mich im letzten Herbst auch an seinen Geburtsort: nach Bethlehem. In der Geburtskirche zeigt ein silberner Stern am Boden an: «Hier wurde von der Jungfrau Maria Jesus Christus geboren.»

Es gibt einen Ort, wo das Geschehen ist, was wir Christen an Weihnachten feiern: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist Mensch geworden, um Licht für uns zu sein, um uns das wahre Leben zu ermöglichen. Etwas Gewaltiges, das ich im persönlichen Leben – mindestens ein wenig – entdeckt habe und auch in der Begegnung mit Menschen immer wieder neu entdecke: unser Leben hat wie einen goldenen Faden, Gott führt uns durch alles hindurch, hinter allem ist seine grenzenlose, je einzigartige und persönliche Liebe.

Der Eingang in die Geburtskirche ist nur 120 Zentimeter hoch: um einzutreten, muss man sich bücken – ein Sinnbild: wer das Geschehen von Weihnachten «verstehen» will, muss den Kopf neigen; es gibt keinen Zugang zu diesem Geheimnis allein über den Verstand. Der silberne Stern hat ein Loch in der Mitte – auch dies ein Sinnbild: Gott braucht Raum, braucht Leere, um eindringen und prägen zu können. Die Betonmauer und die ganze Situation in und um Bethlehem sind sehr bedrückend, und es kommt in einem unweigerlich die Frage auf: gerade hier, wo der Friedensfürst geboren wurde, diese gespannte Lage? Auch damals, vor 2000 Jahren, herrschte kein Friede in Palästina. Weihnachten hängt also nicht von einem Gefühl, von Umständen und Bedingungen ab; im Gegenteil, gerade da, wo nichts stimmt, möchte Gott uns mit seiner Gegenwart berühren.



Beda Baumgartner,
kath. Pfarrer
Arbon

Stadt Arbon kauft das Hamel-Areal

Unterführung im Kopfbau

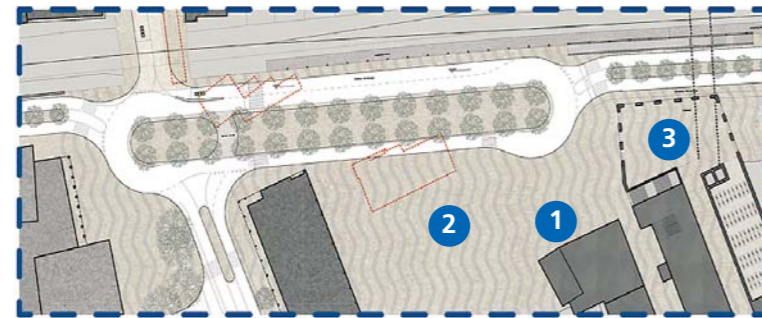
Die Stadt Arbon hat das Hamel-Areal gekauft. Die Parzelle befindet sich direkt in der neuen – durch die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) geschaffenen – Stadtmittle. Das Hamel-Areal wird in Zukunft zum Angelpunkt beziehungsweise Ankunftsart in Arbon. Als neue Eigentümerin kann die Stadt Arbon nun direkten Einfluss auf die Gestaltung des Areals und des unter Kulturschutz stehenden Gebäudes nehmen. Geplant ist, auf dem Gelände dereinst einen Busbahnhof zu erstellen und im Kopf des Hamel-Gebäudes eine Fussgängerunterführung zum Bahnhof hin zu realisieren.

Das Hamel-Areal mit dem markanten, historischen Hamel-Gebäude befindet sich an zentraler Lage. Wird die NLK planmässig umgesetzt, so befindet sich die Parzelle neu im Angelpunkt zwischen Saurer WerkZwei, Bahnhof, Königareal, Hotel Metropol und Novaseta. Das heute brachliegende Areal wird somit gewissermassen zu einem kennzeichnenden Teil der neuen Stadtmittle, zum Ankunftsart in Arbon.

Geschichte des Industriebauwerks

Das Hamel-Gebäude stammt aus dem Jahre 1901 und wird im Hinweisinventar des Denkmalschutzes des Kantons Thurgau als «wertvoll» eingestuft. Ursprünglich war der Kopfbau des Hamel-Gebäudes ein Bürotrakt. In seiner Blütezeit arbeiteten im vierstöckigen Haus sowie im angegliederten zweigeschossigen Hallenbau rund 2200 Personen plus ebenso viele Heimarbeiter als Zulieferer. 1923 gründet Edmund Hamel, Fabrikant in dritter Generation in Chemnitz, die Stickerei- und Zwirnwerke AG Arbon. Ursache dieser Verlegung in die Schweiz sind vor allem die enorme Inflation und die damit verbundene Verarmung in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg. Nach den Jahren des Aufbaus folgen der Rückschlag während der Krise der 30er-Jahre und die Exporterschwerisse während des 2. Weltkriegs. Edmund Hamel, der hin und

Hamel-Areal: Ankunftsart und Angelpunkt



- 1 Möglicher Standort Busbahnhof: grosszügiger Ankunftsart und bevorzugte Umsteigemöglichkeiten zwischen Zug und Bus
- 2 Gestaltungsplan Hamel bietet neue Perspektiven (zu erarbeiten)
- 3 Geplant: Fussgängerunterführung zum Bahnhof

her pendelnd gleichzeitig den Betrieben in Chemnitz und Arbon vorstand, flüchtet 1945 mit seiner Familie zu Fuss von Chemnitz in die nahe gelegene amerikanische Besatzungszone. Erst 1954 kann Edmund Hamel sein eigenes Geschäft in Arbon zurückkaufen. Er findet den Arboner Betrieb «in einem enttäuschend misslichen Zustand» vor und widmet die folgenden Jahrzehnte ausschliesslich seinem Wiederaufbau und der Sicherung der rund 200 Arbeitsplätze. 1988 ging die Hamel AG schliesslich an den Saurer-Konzern über. In dessen Besitz beziehungsweise in den Händen der Oerlikon Saurer Arbon AG befand sich die Parzelle Nr. 2853 bis am Freitag, 18. Dezember.

Areal von öffentlichem Interesse

Im Rahmen des 1986 bewilligten Landkreditkontos hat der Stadtrat Arbon nun das Hamel-Gebäude inklusiv dazugehörendem Land von 7666 Quadratmetern gekauft. Der Landkredit war vom Souverän an der Urne gewährt worden, um eine planmässige städtebauliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu fördern sowie um Handänderungen zu unterstützen, die im öffentlichen Interesse liegen. Mit dem Kauf des innerstädtischen Areals sichert sich die Stadt Arbon nun den direkten Einfluss auf die Entwicklung und Gestaltung der zukünftigen

Stadtmittle. Die Parzelle liegt in der Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte. In einem Bericht kommen die Ökogeog AG und die Magna AG zum Schluss, dass in Folge der historischen Untersuchung nicht mit bedeutenden Verschmutzungen des Untergrunds aufgrund der Nutzung durch die Firma Hamel zu rechnen sei, was gemäss Sondierungen und Analysen bestätigt wurde, weshalb weder ein Sanierungs- noch Überwachungsbedarf bestehe. Die Stadt Arbon kann demzufolge das Hamel-Gebäude sowie das dazugehörende Land praktisch umgehend nutzen, da diese gemäss Bericht nicht mit Altlasten belastet sind.

57 216 Kubikmeter Rauminhalt

Zum über 100-jährigen, sanierungsbedürftigen Gebäude gehört ferner auch noch eine Lagerhalle aus dem Jahre 1970, welche im Hinweisinventar nicht erfasst ist. Was mit dieser geschieht, ist noch offen. Zurzeit sind Teile davon vermietet. Kurzfristig wird darum für die Hauswartung mit Oerlikon Saurer Arbon AG ein Vertrag abgeschlossen, damit der Übergang der Verwaltung durch die Stadt Arbon gewährleistet bleibt. Hingegen bereits geplant ist, im Kopfbau des Hamel-Gebäudes eine Fussgängerunterführung zum Bahnhof hin zu realisieren. Die Fussgängerunterführung sieht eine

Treppe und den Einbau eines Fahrstuhls vor. Eine publikumsintensive Nutzung des Kopfbaus ist somit gegeben. Dies wiederum bedeutet, dass der Hamel erneut von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für Arbon werden könnte. Das Potenzial zumindest ist vorhanden. Zum Beispiel wäre es möglich, das Erdgeschoss mit der Fussgängerunterführung zu einer Arkade mit Einkaufsmöglichkeiten umzugestalten und aus dem unter Kulturschutz stehenden, oberen Teils des Kopfbaus attraktive Wohnungen zu machen oder, wie einst zu Beginn seines Bestehens, Büroräume. Noch sind die Fragen der wirtschaftlichen Nutzung offen beziehungsweise es wurde noch nicht im Detail darüber nachgedacht, wie im Einzelnen über die 57 216 Kubikmeter Rauminhalt verfügt werden könnte.

Vorplatz für Busbahnhof geeignet

Das Agglomerationskonzept sieht vor, nebst einer guten Strassenführung, auch den Langsam- sowie den öffentlichen Verkehr aufzuwerten. Dazu gehören Fahrrad- und Fusswege und ein vernünftiges regionales Bus-Angebot sowie nach Möglichkeit ein gut funktionierendes Ortsbuskonzept. Letzteres ist in Arbon derzeit noch in Prüfung. Wird dieses umgesetzt, so wird zugleich der Bau eines Busbahnhofs unumgänglich, damit alle an- und abfahrenden Busse an einem zentralen Ort verkehren. Wichtige Ausgangslage für einen gut funktionierenden ÖV sind nämlich unter anderem rasche und sichere Umsteigebedingungen. Allein aufgrund dieser Ausgangslage ist das Hamel-Areal für den Bau eines Busbahnhofs prädestiniert: Zentral, in der Nähe des Bahnhofs sowie von Einkaufsmöglichkeiten und mit genügend Platz für eine ansprechende Raumgestaltung bietet das Gelände alles, was sich Arbon in Bezug auf eine zukünftige Stadtmittle wünscht. Als Mieterin des Geländes oder der Infrastruktur wäre es nie möglich gewesen, das Potenzial des Hamels voll auszuschöpfen. Mit dem Kauf des Hamel-Areals hingegen kann die Entwicklung des Areals nun konkret und gewinnbringend angegangen werden.

Medienstelle Arbon



Bild: Habi Heltmeier

Chronik zum Jahreswechsel
24. Dezember 2009

Rückblick... ...auf 2009

KREUZWORTRÄTSEL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A															
B					W		F	E	L	I	X				
C					E										
D					I										
E					H										
F					N										
G					A										
H					C										
I					H										
K					T										
L					S										
M					R	Ä	T	S	E	L					
N															
O															
P															

Wer das Rätsel «knacken» kann, ist gebeten, die richtige Antwort auf einer Postkarte an «felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, zu schicken. Einsendeschluss ist Montag, 4. Januar 2010. Zwei glückliche Gewinner (sie werden schriftlich benachrichtigt) dürfen sich auf je 50 Franken in bar freuen, die im Mediencafé von «felix. die zeitung.» an der Rebhaldenstrasse 7, Arbon, abgeholt werden können.

L
ö
s
u
n
g
s
w
o
r
t

- WAAGRECHT**
- A Bezeichnung für die Organisation erdölexportierender Länder (1-4) – franz. Schriftsteller (1840-1902) (6-9) – Auswahl der Besten (11-15)
 - B chem. Zeichen für Bor (1) – jetzt (engl.) (3-5) – 14. Buchstabe des Alphabets (13) – chem. Zeichen für Schwefel (15)
 - C starker Zweig (1-3) – Flachland (5-9) – wenn (engl.) (11-12) – Abk. für «anni currentis» (laufendes Jahr) (14-15)
 - D Abk. für Mister (1-2) – Stadt in der Toscana/Italien (4-8) – Vorname des CH-Generals im 1. Weltkrieg (10-15)
 - E Autokennz. für Österreich (1) – Distanzbegriff (3-5) – chem. Zeichen für Aluminium (12-13) – Autokennzeichen für Spanien (15)
 - F heutiger Name von Persien (2-5) – Autokennz. für Schweden (12) – internet. Abk. für Osten (14)
 - G franz. Bindewort (1-2) – chem. Zeichen für Lanthan (4-5) – Richtmass, Regel (12-15)
 - H röm. Zahlzeichen für Eins (1) – Autokennz. für Belgien (3) – Autokennz. für einen CH-Halbkanton (12-13) – 5. Buchstabe des Alphabets (15)
 - I Zuggestell beim Tiergespann (2-5) – röm. Zahlzeichen für 100 (12) – chem. Zeichen für Rhenium (14-15)
 - K ägyptischer Staatspräsident (1918-81 / ermordet) (1-5) – Armee (12-15)
 - L chem. Zeichen für Uran (1) – phys. Zeichen für Elektron (3) – Abk. für CH-Transportunternehmen (5-7) – röm. Zahlzeichen für Fünf (9) – Abk. für Kanton (11-12) – phys. Abk. für Ampere (14)
 - M 1/100 EURO (1-4) – Ortschaft im Kt. Glarus (13-15)
 - N tschech. Reformator (um 1370-1415 – in Konstanz verbrannt) (1-3) – Ortschaft im Kt. St.Gallen und Thurgau (5-8) – Gipfel der Glarner Alpen (10-13) – zu, für je ... (franz.) (15)

- O Abk. für 1000 kg (1) – ich (lat.) (3-5) – 5. Buchstabe des Alphabets (7) – Farbe (9-11) – ehemaliger ostdeutscher Staat (13-15)
 - P höchster Gipfel der O-Alpen (4049 m), an der ital.-schweiz. Grenze (Piz...) (2-8) – längster Strom der Erde (10-12) – Fürwort (14-15)
- SENKRECHT**
- 1 Präsident der USA (A-E) – Hühnerprodukt (G-H) – Gier, Manie, Verlangen (K-O)
 - 2 Autokennz. für Portugal (A) – chem. Zeichen für Strontium (C-D) – es (engl.) (F-G) – Gegenteil von Nein (I-K) – Abk. für Europäische Union (M-N) – 2. Buchstabe des Alphabets (P)
 - 3 deutsche Vorsilbe (A-C) – Abk. für Nummer (E-F) – «Schwäbisches Meer» (H-P)
 - 4 chem. Zeichen für Cobalt (A-B) – grosser Raum (D-G) – chem. Zeichen für Calcium (I-K) – techn. Zeichen für Tesla (M) – Autokennz. für Kt. Graubünden (O-P)
 - 5 Gutschein (N-P)
 - 6 letzter Buchstabe des Alphabets (A) – Autokennz. für Kt. Bern (C-D) – Berg im Kt. Tessin (Monte...) (L-N) – Autokennz. für Italien (P)
 - 7 Heizkörper (A-D) – Raubtier (Mehrz.) (L-P)
 - 8 Strom in O-Sibirien (A-D) – Abk. für Kt. Thurgau (M-N) – Autokennz. für Österreich (P)
 - 9 Biersorte (A-C) – Autokennz. für Kt. Wallis (L-M) – phys. Zeichen für Röntgen (O)
 - 10 techn. Zeichen für Umdrehung (D) – engl. Stadt (bekannt als Schulstadt) (M-P)
 - 11 Verbannung(sort) (A-D) – Stadtmann von Arbon (L-P)
 - 12 röm. Zahlzeichen für 50 (A) – Ortsteil von Arbon (C-L) – röm. Zahlzeichen für 500 (N) – Autokennz. für Luxemburg (P)
 - 13 Geliebte von Zeus (A-B) – franz. Fürwort (D-E) – Abk. für Obligationen-Recht (G-H) – mus.: der 3. Ton der C-Dur-Tonleiter (K) – Schwur (M-O)
 - 14 Abk. für Tonne (A) – chem. Zeichen für Actinium (C-D) – pers. Fürwort (F-G) – sachlich, wirklich (I-M) – von (franz.) (O-P)
 - 15 Laubbaum (A-E) – Ozean (G-K) – röm. Kriegsgott (M-P)

JANUAR

- 1. Beschwingter Auftakt ins neue Jahr im Arboner Seeparksaal mit der Ehrung von Ruth Testa zur «Arbonerin des Jahres». Mit dem Energiepreis ausgezeichnet wird die Arboner Firma Aequator AG.
- 1. Max Lutz feiert bei bester Gesundheit seinen 100. Geburtstag in der Alterssiedlung.
- 2. Die «Huus Braui» erhält den Anerkennungspreis 2008 der Gemeinde Roggwil.
- 5. Stadtmann Martin Klöti freut sich in einem Interview in der «Basler Zeitung» darüber, dass sich «die Blockade in Arbon unter mir gelöst» hat.
- 6. Primarschulpräsident Konradin Fischer gibt seinen Rücktritt vom Rücktritt bekannt und kandidiert am 22. März gegen Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller.
- 7. Franziska Röhl Rutishauser feiert 15 Jahre «Filati – Mode mit Wolle» auf dem Fischmarktplatz.

- 8. Einen Tag vor seinem 50. Geburtstag ist SVP-Nationalrat Peter Spuhler Gast am traditionellen Neujahrstreff der SVP Arbon.
- 10. 560 Wanderer trotzen an der Winterwanderung der Wandergruppe Frohsinn der eisigen Kälte.

- 10. Stimmakrobat Martin O. entführt auf Einladung von «kultur läbt» im ZiK über 200 entzückte Besucher in seine phantastische Stimmenwelt.
- 12. Der 48-jährige Tim Talaat wird neuer CEO der in Arbon domizilieren Looser Holding AG.
- 17. Das Sinfonische Orchester Arbon feiert vor über 300 Gästen im Gemeindegarten Steinach glanzvoll sein 100-jähriges Bestehen.
- 18. Elsa Fey-Gutweniger feiert an der Thomas-Bornhauser-Strasse 28 in Arbon ihren 100. Geburtstag.
- 18. 500 Elite-Fahrer messen sich in Arbon beim Indoor-Mini-GP.



Die Stürmung der «Martinsburg» ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass in Arbon drei närrische Tage folgen...

- 22. Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller hat genug. Er kandidiert nun doch nicht für das Primarschulpräsidium.
- 26. Die Wirtschaft zum Schloss erstrahlt nach einmonatiger Umbauzeit in neuem Glanz mit stilvollem Ambiente.
- 26. Ursula und Dieter Bleifuss schliessen die 1976 übernommene Papeterie/Buchhandlung Mumenthaler.

FEBRUAR

- 2. Stadtrat Reto Stäheli präsentiert die neue Leitung des Campingplatzes Buchhorn: Jürg Eberhard und Bettina Gygax übernehmen im Frühjahr die Verantwortung.
- 8. SVP-Kandidat Niels Möller wird als Nachfolger von Samuel Lehmann in den Gemeinderat Horn gewählt.
- 11. Die «IG für ein Berg und Freidorf ohne Mobilfunkantenne» übergibt Gemeindeammann Werner Minder in Roggwil eine Petition mit 1000 Unterschriften.
- 13. Heinz Oberholzer übernimmt von Kurt Huber neu das Präsidium der Arboner Seniorenvereinigung.
- 14. Für die Freidorferin Martha Barp geht im «Happy Day» von Röbi Koller ein Traum in Erfüllung: Sie darf mit Bernhard Russi die Lauberhornstrecke befahren.

- 15. Der Skiclub Arbon trifft im Sport-Panorama des Schweizer Fernsehens auf Didier Cuche; natürlich nicht ohne Gruppenbild!
- 19. Aus Sicherheitsgründen müssen am Steinacher Seeufer drei Weiden gefällt werden.
- 21. Die Schützin Andrea Brühlmann (Einzel), der Kavallerieverein Egnach (Mannschaften) und der Volleyballer Werner Keller (Sportförderer) werden an der «Sport-Nacht» der IG Sport Region Arbon im Seeparksaal ausgezeichnet.
- 21. Der «Treff junger Mütter» eröffnet eine Woche vor dem offiziellen Termin die Arboner Fasnacht mit Umzug und Maskenball.
- 21. Nach zwölf Jahren übergibt Präsidentin Trudy Lehner die Ludothek-Verantwortung in die Hände eines Dreierteams mit Bianka Stoll, Andrea Eberle und Isabella Negro.

- 27. Das grosse Arboner Faschnachtswochenende beginnt mit der Erstürmung des Stadthauses.
- 27. Heinz Herzog und Oskar Voltenweider werden von Lällekönigin Katja am «Lälle-Obig» zu Rittern geschlagen.
- 27. Bligg rappt auf der ZiK-Bühne und begeistert die fanatischen Fans restlos.
- 27. Roger Christen übernimmt von Walter Nater das Präsidialamt beim Radfahrerverein Arbon. Für seine 75-jährige Vereinstreue wird der 91-jährige Karl Schmid geehrt.
- 28. Die Hüüler-Nacht lebt wiederum von der guten Stimmung und einer perfekten Organisation durch die Arboner Guggenmusik.



Will er oder will er nicht? Er will nicht, der Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller – er verzichtet auf eine Kandidatur für das Primarschulpräsidium!

STADT ARBON

Der Stadtrat freut sich, die Arboner Bevölkerung zum gemeinsamen Start ins neue Jahr einzuladen.

Neujahrsbegrüssung 2010

Sonntag, 3. Januar 2010, 17:00 Uhr, Seeparksaal Arbon (Türöffnung um 16:30 Uhr)

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr

Eveline Käppeli
Karl Käppeli
Adrian Käppeli

Unser Geschäft ist bis 4. Januar 2010 geschlossen

上海酒家 SHANGHAI
CHINA-RESTAURANT
St. Galler-Strasse 56, Arbon
Tel. 071 446 20 67

25.+26. Dezember offen
Donnerstag, 31. Dezember offen
1. Januar ab 18 Uhr offen

Unseren lieben Gästen frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr
Familie Cai

CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN

coiffeur **sisters**

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue.

Ein glückliches 2010

daniela bischof
monika segginger

romanshornerstr. 79
9320 arbon
071 446 11 66

Wein-Degustation

Donnerstag (8-17 Uhr) im Getränke-Markt

Wir empfehlen Ihnen verschiedene Weiss- und Rotweine und offerieren einen Degustations-Rabatt von 10%

Jeder Kunde erhält ein Weihnachtscüpli

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Thomas Kern
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Ulrich Heiser
Leitung Sachbearbeitung

Bruno Girometta
Sachbearbeiter Agant

Michael Dähler
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Armin Broger
Generalagent

Reto Zuffli
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Ruedi Zacher
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Manuel Lenzle
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Reinhold Baggin
Verwaltungsrang- und Vorstandsleiter

Wir danken unserer Kundschaft für ihre Treue zur Mobiliar – die persönlichste Versicherung vor Ort. Als Genossenschafter der Mobiliar haben Sie Geld zugut – nicht nur im Schadenfall.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Ihre Generalagentur Arbon-Rorschach
Armin Broger, Generalagent

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

www.mobiarbon.ch
Generalagentur Arbon-Rorschach

AutoSpritzwerk ASI Carrosserie

A. Murtezi
Romanshorner Strasse 58/19
CH-9320 Arbon
Tel. +41 (0)71 440 33 04
Tel. +41 (0)71 440 40 15
Natel +41 (0)79 604 13 60

...wir bieten an:

- Auto Spritzwerk
- Unfall-Reparaturen
- Fahrzeugreinigung
- Interieur Reparatur
- Scheibencenter / Rep.
- Scheiben Tönen
- Spezial-Lackierung
- Abschleppdienst
- Autokosmetik
- Nano Versiegelung

www.asi-spritzwerk.ch

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Freunde und gute Fahrt ins 2010.

Die Fachwerkstatt, rund um Ihre Carrosserie.

klubschule

Wir freuen uns auf Sie!

Das Wintersemester startet an der Klubschule Migros im Schloss Arbon ab dem 1. Februar 2010. Bereits finden Sie die neuen Kurse und Lehrgänge unter: www.klubschule.ch

Kurse: Sprachen – Bewegung, Entspannung & Tanz – Gestaltung & Kunst (Unverbindliche Probelektionen jederzeit möglich)

Lehrgänge: Sachbearbeiter/in Export – Sachbearbeiter/in Rechnungswesen – Marketingassistent/in – Personaladministration – Merchandiser

Besuchen Sie unser Sekretariat im Schloss Arbon, Tel. 071 447 15 20
jetzt online anmelden: www.klubschule.ch

MÄRZ

- Mit 56 Gruppen und rund 1800 Teilnehmern gehört der internationale Faschnachtszug wiederum zu den gelungenen Arboner Grossanlässen.
- Konradin Fischer wird als Primarschulpräsident bestätigt. Ergänzt wird die Behörde durch Carmen Lüthy, Urs Gähwiler, Raphael Künzler und Sandra Marin.
- Daniel Brandes wird zum «Berger des Jahres» gewählt.
- Die Stadt Arbon präsentiert für das Jahr 2008 einen Rekordüberschuss von 2,4 Mio. Franken.
- Der Männerchor Frohsinn und der Stadtmännerchor Arbon bilden eine Chorgemeinschaft, weil es keine eigenständige Zukunft mehr gibt. Neuer Präsident der «Arboner Sänger» ist Stefan De Lazer.
- Paddy Sport eröffnet in den Saalwiesen auf 650 Quadratmetern Verkaufsfläche ein neues Sportfachgeschäft. Der Neubau kostet rund 2,4 Mio. Franken.
- An der 20. Hauptversammlung des Philatelistenvereins Arbon Felix übernehmen Ruedi Strasser, Alex Beccarelli und Peter Hofmann weiterhin gemeinsam die Verantwortung für den Verein.
- Der Lidl-Supermarkt beim Arboner N1-Zubringer wird eröffnet.
- Remo Trunz löst Max Gimmel als Präsident der Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung ab.
- Zu einem Häppchen mit Starköchin Meta Hiltbrand lädt MB Küchen & Bäder ein.
- 43 Kinder und Jugendliche erlaufen und «erfahren» beim Sponsorenlauf für einen neuen Skaterpark 6599 Franken!
- Am Arboner Frühlingmarkt herrscht bei sonnigem Wetter und zufriedenen Marktfahrern eine ausgezeichnete Stimmung.
- Bei den Wahlen in die Sekundarschulbehörde schaffen es Präsi-

dent Hanspeter Keller sowie die Behördenmitglieder Margrith Giger, Kurt Straub und Roland Hehli im ersten Anlauf.
- Die Arbonerin Elisabetha Eigenmann feiert im Gemeindealtersheim in Trogen ihren 103. Geburtstag.
- Der Horner Gemeindeammann Thomas Fehr orientiert die Medien über die neue Situation auf dem Raduner-Areal. Der Gemeinderat erarbeitet ein neues Gesamtkonzept für Horn West.
- Die Organisatoren der 24. Arboner Frühlingssmesse freuen sich über Roggwil als Gastgemeinde und eröffnen unter der Leitung von Jörg Freundt eine attraktive Ausstellung.
- Ab sofort kann man sich im Garten des Arboner Strandbadrestaurants wieder in Ferienlaune versetzen lassen.
- Die Stadt Arbon verstärkt ihre Sicherheitspatrouillen und gibt der Securitas AG mehr Kompetenzen.
- Dem Verein «Phonomène» gelingt es, den berühmten deutschen Wortartisten Max Goldt ins ZIK zu holen. Die Besucher danken es mit frenetischem Applaus.
- Junge Graffiti-Künstler verwandeln eine Mauer im Schöntal gekonnt in ein (legales) Kunstwerk. Die Spraydosen sponsert die evangelische Kirchgemeinde Arbon.
- Der ehemalige Arboner SP-Parteisekretär und «AZ»-Aushilfsredaktor Arthur Honegger besucht als bekannter Schriftsteller seine Parteigenossen in Arbon.
- Die Aktionäre der AFG stimmen anlässlich der GV im Seeparksaal einer Kapitalerhöhung zu. Konzernchef Edgar Oehler gibt bekannt, dass er seine Nachfolge vorbereitet und sich künftig auf das Verwaltungsratspräsidium beschränken will.
- Die Ludothek Arbon feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum mit einem gutbesuchten Schnuppertag.

APRIL

- Heinz Ramsperger beginnt seine Arbeit als neuer Postenchef bei der Kantonspolizei in Arbon.



Jörg Freundt eröffnet am 3. April die 24. Arboner Frühlingssausstellung.

- Im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden eröffnen Claudia und Pino Buoro eine Doppelausstellung mit Malerei und Fotos.
- Das Stadtparlament lehnt einen Antrag von Erica Willi-Castelberg für eine Kommissionsbildung ab und will die Zonenplanänderung für das «Königareal» zügig vors Volk bringen.
- Das Stadtparlament wehrt sich gegen die Absicht des Stadtrates, die Abteilung Soziales im ZUK zusammenzuführen. Eine Kommission soll sich nochmals mit dem Thema befassen.
- Das «Altstadt»-Podium im Restaurant Park ist ausgezeichnet besetzt. Bei der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass das Städtli unter den negativen Einflüssen des Strukturwandels leidet.
- Die Arbon Energie AG teilt mit, dass sie 2008 gegenüber dem Vorjahr 3,6 Prozent mehr elektrische Energie verkauft hat. Der Wasserverbrauch ging erneut zurück.



Liliane
Hair - Studio mit Ambiente

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Liliane Dudli
Seeblickstrasse 11
9320 Arbon

071 446 49 50
www.coiffeurliliane.ch

Seegarage Bärtsch

Wir danken unseren Kunden für das uns geschenkte Vertrauen und wünschen allen viel Glück im neuen Jahr.

B.+K. Bärtsch
Romanshorner Str. 93
9320 Arbon

Tel. 071 446 80 20
Fax 071 446 06 12

FIAT Fiat-Service

bistro turtur

Silvester, 31. Dez.
ab 22 Uhr geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karin Maier und Team

STÄDTLI - BAR
Hauptstrasse 9
9320 Arbon

Öffnungszeiten:
täglich ab 18 Uhr geöffnet

Wir sind auch während der Feiertage täglich für Sie da.

Auf euren Besuch freuen sich Nadja und Turi

Tres AMIGOS
Mexican Bar und Restaurant

wünscht schöne Festtage!

9325 Roggwil
Tel. 071 455 12 19
www.tresamigos.ch

PEREIRA'S
Schuhe Reparaturen • Verkauf mit Schlüsselservice

Rathausgasse 2 / Turmgasse, 9320 Arbon
Tel./Fax 071 446 65 88 / Natel 079 421 60 92

Frohe Weihnachten und ein gutes und glückliches, neues Jahr.

Wir danken für Ihr Vertrauen und sind auch 2010 gerne für Sie da.

HAIRSTYLING STUDIO

Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

Wir wünschen unseren treuen Kunden frohe Weihnachten und ein «Happy new year» DANKE!!!

Geschenke in letzter Minute... Geschenkgutscheine

STEPHAN KUGLER MED. MASSEUR FA/SRK

www.stephankugler.ch

Klassische Massage - Sportmassage - Triggerpoint - Fussreflexzonen-therapie - Dry-Needling - Taping - Stickmassage - Med. Kräftigung
Passives Stretching - Lymphdrainage - Mobilisation - Bindegewebsmassage

Hauptstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 446 87 22 • therapie-kugler@bluewin.ch

Zum Jahreswechsel wünschen wir unseren Gästen und Angehörigen sowie unseren Mitarbeitern und Lieferanten Gottes reichen Segen.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch

RESTAURANT MICHELAS ILGE

29., 30. und 31. Dezember geöffnet mit Silvester-Menü

24. bis 28. Dezember und 1. bis 4. Januar 2010 geschlossen

Wir danken allen Gästen, die uns im laufenden Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben. Einen besonderen Dank an die fleissigen Handwerker, die Michelas Ilge zu neuem Glanz verholfen haben.

Das «Ilge»-Team wünscht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2010.

Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T +41 (0) 71 440 47 48
M +41 (0) 79 601 22 60
michelasilge@gmx.ch

MAI

- «felix. die zeitung.» feiert den zehnten Geburtstag!
- An der St.Gallerstrasse 58 in Arbon feiert Otto Meier seinen 102. Geburtstag.
- Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» dreht unter der Regie von Andreas Vetsch einen Werbefilm.
- An der 33. Mostindien-Rundfahrt nehmen am trübrennen Samstag nur 250 Teilnehmer die Strecke unter die Räder. Am Sonntag kommt es bei herrlichem Wetter zu einem rekordverdächtigen Ansturm von rund 600 Bikern!
- Die «Ironwoman» Natascha Badmann ist bei der Bioforce AG in Roggwil zu Gast. Sie spricht über die Bausteine ihres Erfolges.
- Das Arboner Strandbad empfängt seine ersten Gäste. Zum Saisonauftakt präsentieren Ramon Brun und Stefan Philippi ihr «Saitenschiff».
- Am Markt für historische Handwerkskünste in Kratzern bei Frasnacht ist die Jugend besonders zahlreich zu Gast.
- In Arbon wird der BP-Tankstellenshop überfallen. Der Täter flüchtet schliesslich ohne Beute.
- Schulleiter Leo Gschwend blickt auf eine Woche «Arbon musiziert» auf hohem Niveau zurück. Auch das Publikumsinteresse ist erfreulich gross.
- Anstelle von Hanspeter Keller wird René Thoma zum neuen Primarschulgemeindepräsidenten von Roggwil gewählt.
- Das Arboner Stadtparlament wählt Bernhard Bertelmann nach Rita Anderes zum «höchsten Arboner». Vizepräsidentin wird Claudia Zürcher.
- Unglaublich – bereits zum vierten Mal innert dreier Monate wird im «Obertor»-Kiosk einge-

brochen. Und wiederum stiehlt der dreiste Dieb die Swisslose.

- Rund 50 Personen versammeln sich an der Walhallastrasse in Arbon, um von der Reisegruppe um Urs Jutz Abschied zu nehmen. Diese verabschiedet sich mit ihren Motorrädern für rund 21 000 Kilometer in Richtung Osten auf die Seidenstrasse.
- Ein unvergessliches Viertage-Fest geht in Berg zu Ende. Höhepunkte sind Fahnenweihe, Kreismusiktag, 100-Jahr-Vereinsjubiläum und Teilinstrumentierung der Musikgesellschaft.
- Didi Feuerle nimmt in Feilen die erste Solarstromanlage mit Anschluss ans Netz der Arbon Energie AG in Betrieb.



Wir feiern zehn Jahre «felix. die zeitung.»: (von links) Barbara Infanger Wallner (Layout), Erich Messerli (eme., Redaktion), Daniela Mazzaro (Kundenberatung und Administration), Christine Hedinger (Korrektur).

- Der St.Galler Stadtrat tagt im Arboner Ratssaal und zeigt damit ein Symbol verstärkter regionaler Verbundenheit.
- Ein heftiger Gewittersturm fegt über unsere Region hinweg und beschert den Werkhofmitarbeitern ungewöhnlich viel Arbeit.
- Ein Brandausbruch an der Hauptstrasse 22 in der Arboner Altstadt mobilisiert die Feuerwehr. Der Brand in der Schuhmacher-Werkstatt von Kandid Unternährer kann umgehend gelöscht werden.
- Zehn Jahre sind es her, seit das letzte grosse Hochwasser in Arbon und Steinach für einzigartige Bilder, grosse Schäden und viel Arbeit sorgte.

JUNI

- Und wieder sind die legalen Sprayer am Werk! Diesmal verschönern sie die Mauer des Wasserwerks beim Schwimmbad.
- Die Landi Oberthurgau AG in

Steineloh eröffnet Laden, Shop und Tankstelle mit einem grossen Fest.

- Am traditionellen «Chästurnier» des FC Arbon 05 beteiligen sich 24 Mannschaften.
- Feststimmung bei der Arboner Feuerwehr! Feierlich wird die Sanierung und Erweiterung des Depots an der Brühlstrasse eingeweiht.
- Bei strömendem Regen wird zu einem besonderen «Spatenstich» für die Sanierung und Erweiterung des Arboner Schlosshafens eingeladen.
- Die Horner Bevölkerung wird über das neue Konzept für «Horn West» informiert. Eine gewisse Skepsis ist nicht zu überhören.
- Eine Messerstecherei, eine gereizte Stimmung und ein Unfall überschatten das Arboner Seefest. Und anstelle der erwarteten 10 500 Besuchern bezahlen am Samstag zum Feuerwerk lediglich deren 8280 Eintritt.
- In der Liegenschaft von «felix. die zeitung.» wird eingebrochen. Dabei wird im dritten Anlauf auch die dritte Kamera gestohlen...
- Nach 70 Jahren Schuldienst wird das Lehrerehepaar Florian und Edith Hämmerle in die wohlverdiente Pension entlassen.
- Im Stadthaus wird über das siegreiche «Consoni»-Projekt zum Ausbau des Panoramarestaurants Seeparksaal informiert.
- Nach 137 Jahren wird der Gemeinnützige Frauenverein Arbon mangels Nachfolge für den Vorstand aufgelöst.
- Nun ist das künftige Saurer-Museum, respektive die 150-Jahre Jubiläums-Stiftung, offiziell Mieterin der Räumlichkeiten im ehemaligen Saurer Werk I.





MENSCHEN IM 2009





JULI

1. 23 Jahre lang stellte sich Ursula Leeuwerik als Musiklehrerin in den Dienst der Musikschule Arbon. Heute geht sie in ihre wohlverdiente Pension.

1. 13 Lernende der AFG haben ihre künftigen Lernräume an der Romanshorerstrasse 6 selber gestaltet.

3. Parlamentsmitglieder aus Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen besuchen ihre Arboner Ratskollegen und erleben eine Führung durch das Corporate Center der AFG.

4. Mit dem Oscar-gekrönten Film «Slumdog Millionaire» wird das Arboner Open-Air-Kino vor vollbesetzter Tribüne eröffnet.

5. Nahezu 800 Gäste lassen sich das Hafenkonzert «Gruss vom Bodensee» im Arboner Seeparksaal nicht entgehen. Gaststar ist die Sängerin Sarah-Jane.

5. Prediger Markus Mosimann spricht am Open-Air-Kino-Gottesdienst zum Motto «Stadt der weiten Horizonte».

13. Mittels Rundschreiben wird die Arboner Bevölkerung über das künftige Ruf-Sammeltaxi informiert.

20. Im Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal in Schinznach-Dorf feiert die Arbonerin Magdalena Vollmar-Dorfner ihren 101. Geburtstag.



Schätzungsweise 50 000 Menschen beteiligen sich am «slowUp Bodensee».

AUGUST

1. An der 1.-August-Feier in Arbon füllt alt Bundesrat Christoph Blocher das Zelt des Circus Royal.

1. Einmal mehr lädt die Mars-Vereinigung zum Sommerfest auf dem Hafendamm ein.

7. Das FIM-Motocamp beim Seeparksaal geht für über 500 Teilnehmer aus ganz Europa friedlich zu Ende.

9. Am 20. Gospel-Wochenende begeistert der Gospel Choir Gossau.

9. Das beliebte Wäldlifest des Feuerwehvereins bietet vorab der einheimischen Bevölkerung einmal mehr Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

9. Wasserarbeitshunde aus der ganzen Schweiz zeigen beim Wäscheplatz ihre Qualitäten. Zu den erfolgreichen Besitzerinnen gehö-

ren auch Franziska Scheidegger und Heidi Anderes aus Arbon.

12. Nach 22 792 Kilometern kehrt die Motorradgruppe um Urs Jutz von ihrer Reise auf der Seidenstrasse wieder nach Arbon zurück.

14. Der Gestaltungsplan für die Zentrumsüberbauung «Rosengarten» auf dem König-Areal liegt bis zum 2. September öffentlich auf.

14. An der 104. Hauptversammlung des FC Arbon 05 wird Michael Hug als Nachfolger von Ralph Farner zum neuen Präsidenten gewählt.

15. In Erinnerung an Trudi Wiget werden ihre Bilder im «Sonnhalde» ausgestellt. Gewürdigt wird die verstorbene Künstlerin von Marlies Näf-Hofmann.

17. 190 Schüler in der Rebensek 25 schaffen unter dem Motto «Wir übernehmen Verantwortung» ein Gemeinschaftswerk.

20. Der Textildiscounter NKD zieht im Schädler-Ladenlokal ein.

21. Die «Schtifti Freestyle Tour» ist nach fünf Jahren letztmals unterwegs und macht bei Schulkindern der Oberstufe Reben halt.

22. Im Asien-Shop am Storchenplatz in Arbon wird die Ausstellung «Kunst aus China» eröffnet. Kunstliebhaberin Jenny Sun zeigt über 200 selbst ausgewählte Werke.

23. Mit Beethovens fünfter Sinfonie und Orffs «Carmina burana» sorgen das Sinfonische Orchester Arbon und der Kammerchor Oberthurgau im Schlosshof für ein absolutes Highlight im Arboner Kulturleben.

23. Der Yachtclub Arbon empfängt seine beiden Mitglieder Stephan Fels und Timo Naef, die an der Tempest-WM überraschend die Silbermedaille gewonnen.

23. Die Vernissage zur ersten «H₂Art» ist ein voller Erfolg. Davide Martello vermochte mit seinem Konzert auf dem Seeflügel zu begeistern.

30. Das ist Klasse! Das erste «SummerDays»-Festival am schönsten Open-Air-Platz der Schweiz, an den Arboner Quaianlagen, ist wohl der Höhepunkt des ganzen Jahres.

30. Einmal mehr Prachtswetter am «slowUp Bodensee»; geschätzte 50 000 Personen nutzen die Gelegenheit zur motorlosen Langsamkeit.



Spektakulärer musikalischer Höhepunkt im Schlosshof durch das Sinfonische Orchester Arbon und den Kammerchor Oberthurgau.



Das erste «SummerDays»-Festival am schönsten Open-Air-Platz der Schweiz – das absolute Highlight im Arboner Jahreskalender!

Walhallstrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88



Wirtschaft zum Storchen

Do, 24. + Fr, 25. Dez. geschlossen
Do, 31. bis So, 3. Jan. geschlossen
NEU 2010 Sa/So Ruhetag

Wir danken für Ihre Treue und freuen uns auch im neuen Jahr auf Sie.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES 2010.

Maria Steiner und das «Storchen»-Team

OCHSEN

Restaurant Ochsen
St. Gallerstrasse 70
CH-9325 Roggwil TG
0041 (0)71 455 13 22

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und «en guete Rutsch» ins neue Jahr.

Das «Ochsen»-Team

Pizzeria LA LUNA

Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

5-Gang-Silvestermenü Fr. 49.- pro Person
Reservierungen erwünscht!

24. Dez. ab 14 Uhr und 25. Dez. ganzer Tag geschlossen

Wir wünschen allen unseren Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten: Täglich von 11.00–14.00 und 17.00–23.00 Uhr

Frohe und gesegnete Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Gästen der

Wirtschaft mit Kunst SOMMER GALERIE

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue, denn Sie machen es möglich, unseren Dorf- und Kulturtreff zu erhalten!

Do, 24. Dez. 17.00 Glühwein und Gebäck
Fr. 25. Dez. - 5. Jan. geschlossen

Egnacherstr. 57 9320 Frasnacht
www.sommer-galerie.ch

Autofahrschule Patricia BOLLER



Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Altstadt-Bistro
Pizza-Kurier

Frohe und friedliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010.

Do, 24.12., ab 18 Uhr bis Sa, 26.12., 13 Uhr geschlossen

Vom 26.12.09 bis 3.01.2010 erhält jeder Kunde ein Geschenk.

NEU: Pasta-Gerichte Fisch-Chnusperli mit Pommes

Online Bestellservice!
www.altstadtbistro.ch

Altstadt-Bistro / Pizza-Kurier
Schmiedgasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 440 28 77 / Natel 076 745 44 65

COIFFURE DAMEN + HERREN

CHRISTINAS

Herzlichen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche fürs neue Jahr.

christina carbone, berglistrasse 35
9320 Arbon, fon 071 440 06 42

REST. SPAGHETTI-BEIZLI
Kupferwiesenstr. 4
9320 Arbon, Tel. 071 446 86 07

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 7.00–13.30 Uhr
Sa/So geschlossen

Saal-Reservierungen für Ihren Anlass bis ca. 80 Personen

Wir wünschen frohe Festtage und danken unseren Gästen für die Treue.

Familie Midea

Städtli-Kiosk
Hauptstrasse 20 - 9320 Arbon
Tel. 071 440 03 32

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2010.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 6.00 bis 19.00 Uhr
Sa 7.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag geschlossen



Little Italy
Ristorante - Pizzeria

Hauptstrasse 15
9320 Arbon
Tel. 071 446 40 16

Unseren lieben Gästen danken wir für die Treue und offerieren Ihnen am 3. Januar 2010 zu unserem 2-Jahr-Jubiläum eine Überraschung vom Hause.

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!
Slava und Team

24./25. Dezember geschlossen
ab 26. Dezember normale Öffnungszeiten

Schiffplände
9320 Arbon
Restaurant
täglich geöffnet



Öffnungszeiten über die Festtage:

24.12.09	8.30 – 18.00 Uhr
25.12.09	9.30 – 20.00 Uhr
26.12.09	9.30 – 20.00 Uhr
31.12.09	8.30 – 18.00 Uhr
01.01.10	9.30 – 01.00 Uhr
ab 2.01.10	normale Öffnungszeiten

All unseren Gästen schöne Festtage und einen guten Rutsch wünschen Andrea und Christine



Haar-Treff
Damen Herren

St.Gallerstrasse 31 ♦ 9320 Arbon ♦ Telefon 071 446 17 15

Herzlichen Dank unseren Kunden für die Treue.

Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Brigitte Hartenberger und das «Haar-Treff»-Team

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



Hörberatung Blumer
der Hörprofi

PHONAK
hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

SEPTEMBER

4. Der Empfang für die Neuzuzüger wirft ein gutes Licht auf die Stadt Arbon. Rund 70 Personen genießen einen unterhaltsamen Abend.
6. Das Arboner Strandbad schliesst seine Tore – ein sicheres Zeichen dafür, dass der Sommer zu Ende geht.
8. Beim Fraue-Zmorge sorgt Julia Onken mit ihrem Referat bei rund 70 Zuhörerinnen für ungeteilte Aufmerksamkeit.
8. Das Stadtparlament erteilt grünes Licht dafür, dass über Restaurierung und Sanierung der St.Johanneskapelle am 29. November abgestimmt werden kann.
11. Die Bildauktion Trudi Wiget im Pflegeheim Sonnhalden freut auch das Arboner Kinderhaus; spült sie doch 6000 der insgesamt 18 000 Franken in die Kasse.
13. Die vierten Arboner Kulturtage zeigen einen beeindruckenden Spiegel des heimischen Kulturschaffens.



Grillplausch an den Kulturtagen.

13. Das Horner Seefest hat nichts von seiner Attraktivität verloren und zieht wiederum zahlreiche Besucher aus der ganzen Region an.
19. Das Frauenfest der Arboner SP-Frauen steht im Zeichen der Rede von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Rund 200 Personen – darunter der gesamte Stadtrat – wollen wissen, was die Magistratin zu sagen hat.

19. Die Thurgauer Gourmet-Wanderung rund um Arbon zieht rund 520 wander- und eslustige Gäste an.
24. Ein Hauch von Spanien in der Arboner Altstadt – das «El Asturiano» im ehemaligen «Schweizerbund» wird von Juanma und Montse Roz geführt.
25. Der Stadtrat teilt mit, dass Veronika Merz von ihrem Amt als Vize-Stadtmann zurücktritt. Patrick Hug übernimmt die Nachfolge.
26. Markus Walser stellt sich als neuer Migros-Marktleiter und Nachfolger von Heidi Wirz der Öffentlichkeit vor.
26. Die Roggwiler können ihr neues Tanklöschfahrzeug demonstrieren und einweihen.
26. Die Theatergruppe des Appenzellervereins Arbon erlebt «Crazy Days im Altersheim» und sorgt damit für beste Unterhaltung.
27. Zwei Jugendliche überfallen morgens um 6.30 Uhr am Bancomat beim Einkaufscenter Novaseta einen 39-jährigen und erbeuten 100 Franken.
27. Die Schreinerei Huser in Steinach lädt zum 30-Jahr-Jubiläum zu einer weiteren Hausmesse ein, die von zahlreichen Besuchern förmlich «überschwemmt» wird.



Am Berufswahl-Parcours erhalten 170 Schüler Gelegenheit zum Schnuppern.

- winnt dafür aber viele Sympathien bei den Zuschauern.
6. Im Pavillon-Park werden fünf Platanen gefällt. Sie müssen fünf Blasenbäumen weichen. Das Verständnis in der Bevölkerung hält sich in Grenzen...
6. Weil aus einem neu installierten Kühlanlagensystem erhebliche Mengen Kohlendioxid ausströmen, werden im Einkaufscenter Novaseta 150 Kunden und 55 Center-Mitarbeitende vorübergehend evakuiert.
7. Die beiden Schwinger Manuel Struppler und Andy Büsser realisieren in Stachen nicht unerwartet einen gestellten Gang. Dies bedeutet für die Firma Möhl den Abschied vom «Arbona» und die Neulancierung von «fifty fifty».
13. Im Steinacherhof in Steinach wird Aufrichte gefeiert. Direkt beim Hafen entstehen 54 Wohnungen.
16. Remo Bischofberger und Oliver Lutz eröffnen beim Novaseta-Kreisel die grösste Poker-Lounge der Ostschweiz. Allerdings nur bis zum 8. November, weil eine Anwohnerin wegen Lärms reklamiert.
18. Die Stadtmusik Arbon lädt zum zweiten Unterhaltungskonzert in den kath. Pfarreisaal. Unter dem Motto «Latin Time» wird ein begeistertes Programm geboten.
19. Die neuen Schulräume im Erweiterungsbauprojekt Stacherholz werden von Schülerinnen und Schülern im Sekundarschulzentrum bezogen.
20. Der Wettbewerb über die Dreifachsporthalle hat einen Sieger. Das Projekt des Arboner Architekten Daniel Keiser wird von einer Fachjury zur Weiterbearbeitung empfohlen.
22. Am Berufswahl-Parcours haben 170 Sekundarschüler Gelegenheit, in 54 Berufsfeldern zu schnuppern.
24. Eine Tradition lebt wieder auf. Unter dem Motto «Gemeinsam sind wir stark» laden die Gewerbetreibenden zum «Kapellgass-Fäscht» ein, das ausgezeichnet besucht ist.
25. Der «Jakob-Züllig-Park» wird feierlich eingeweiht. Im feudalen Zelt, das tags zuvor den Rahmen für die Firma Möhl den Abschied vom «Arbona» und die Neulancierung von «fifty fifty».
26. Wieder Raubüberfall in Arbon. Ein bewaffneter Täter erbeutet von einem Mann beim TKB-Bancomaten vor dem Novaseta-Center mehrere tausend Franken.
29. Die Sekundarschulgemeinde Arbon präsentiert den Sieger aus 38 Vorschlägen für den Ergänzungsbau im Schulzentrum Reben 25. Gewinner ist das Zürcher Architekturbüro «2 S» mit Sigi Stucky und Bruno Schneebeli.
31. Im Pflegeheim Sonnhalden wird der 100. Geburtstag von Olga Eichholzer-Brüschweiler gefeiert.

OKTOBER

NOVEMBER

4. Freudentag für Feuerwehrkommandant Hans Schuhwerk! Er kann einen nagelneuen Transporter in Empfang nehmen.

7. Die Ludothek Arbon feiert mit einem grossen Spielfest das 20-Jahr-Jubiläum.

9. Dicke Post aus Roggwil: Gemeindeamann Werner Minder tritt per Ende Januar 2010 zurück und wird Stadtschreiber in Steckborn.

11. Neu nehmen die «Arbor Felix Hüüler» die Fasnachtseröffnung in die Hand. Auf dem Fischmarktplatz wird dementsprechend gefeiert!

13. Ausgerechnet am Freitag, dem 13. November, erfolgt die öffentliche Auflage des Projektes «Neue Linienführung Kantonsstrasse».

14. «Cubanita» Leidy Marty erntet sich an den Schweizer Meisterschaften in Lausanne gleich drei Medaillen.

15. Stadttammann Martin Klöti lässt es sich nicht nehmen, Bertha Balsiger im evang. Alters- und Pflegeheim Arbon zum 102. Geburtstag zu gratulieren.

19. Dank Fabia Maasl nennt sich der Freizeit-Treffpunkt für Kinder im Primarschulalter in der Rondelle neu «SpielSpaßTreff».

21. Nach einem erfolgreichen Auftritt in Roggwil verwöhnt das Theaterensemble des Bernervereins die Gäste mit «Liebi mit Bläschchade».

21. «Lache isch gsund» heisst das Motto der gelungenen Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Steinach.

22. Pfarrer Henryk Walczak stellt sich in der Martinskirche der katholischen Gemeinde vor.

23. Cotes und Sucra werden von FCSG-Trainer Uli Forte zum gelungenen Graffito in der AFG-Arena beglückwünscht.

27. Roger Köppel, Verleger und



Dieser Renault-Transporter ist der jüngste Stolz der Arboner Feuerwehr.

Chefredaktor der «Weltwoche», ist Gast beim Seegarten-Meeting der SVP Arbon.

27. Das Team von MB Küchen & Bäder erhält von «Der Kreis»-Geschäftsführer Ernst Martin Schaible den international begehrten «Küchenspezialist»-Preis.

28. Nach einem Umbau für 8,1 Mio. Franken profitieren Kunden bei der Wiedereröffnung von einem Rabatt von 10 Prozent.

29. Das war knapp, und Stadttammann Martin Klöti strahlt! Mit lediglich 126 Stimmen Unterschied erteilt der Arboner Souverän der «Kappeli»-Sanierung seinen Segen!

DEZEMBER

2. Regierungspräsident Claudius Graf-Schelling eröffnet die 25. Arwa im Arboner Seeparksaal. 7. Gewerbler des Jahres und durch GTOB-Präsident Rolf Staedler ausgezeichnet wird Ivo Ruppner von der Firma Konform AG.

3. Spitex Arbon orientiert über die Kündigung der Leistungsvereinbarung durch die Gemeinde Steinach.

4. Zwei Jahre lang hat Prof. Dr. Johannes Huber an der Nachführung der Geschichtsschreibung von Horn gearbeitet. Heute wird das Geschichtsbuch «Horn am Bodensee» der Öffentlichkeit vorgestellt.



lies Näf-Hofmann wird vom Stadtrat zur Arbönerin des Jahres 2009 gewählt.

17. Mit dem Abbruch des blauen Hauses an der Rebhaldenstrasse 10 beginnt eine neue Ära: der Zentrumsüberbauung Rosengarten auf dem Königareal für 60 Mio. Franken steht nun nichts mehr im Wege.

18. An der Oberthurgauer Kleintierausstellung im Seeparksaal zeigen 120 Züchter rund 1000 Kaninchen, Geflügel und Tauben. Zahlreiche Besucher freuen sich über die Züchterfolge.

20. Mit dem Sonntagsverkauf sind sowohl die Fachgeschäfte im Einkaufscenter Novaseta als auch in der prächtig verschneiten Arböner Altstadt mehrheitlich zufrieden.

22. Die Stadt Arbon informiert über den Kauf des Hamel-Areals. Für die 7666 Quadratmeter und die 57 216 Kubikmeter Rauminhalt erhält die Oerlikon Saurer Arbon AG laut Stadttammann Martin Klöti aus dem Landkreditkonto «eine hohe sechsstellige Summe» (127 Franken pro Quadratmeter, red.).

24. «felix. die zeitung.» wünscht allen Inserenten und der gesamten Leserschaft frohe Weihnachten!



Am 17. Dezember beginnen die Abbrucharbeiten am blauen Haus an der Rebhaldenstrasse 10. Dies ist der Startschuss für die grösste je in Arbon realisierte private Bauinvestition: rund 60 Mio. Franken!

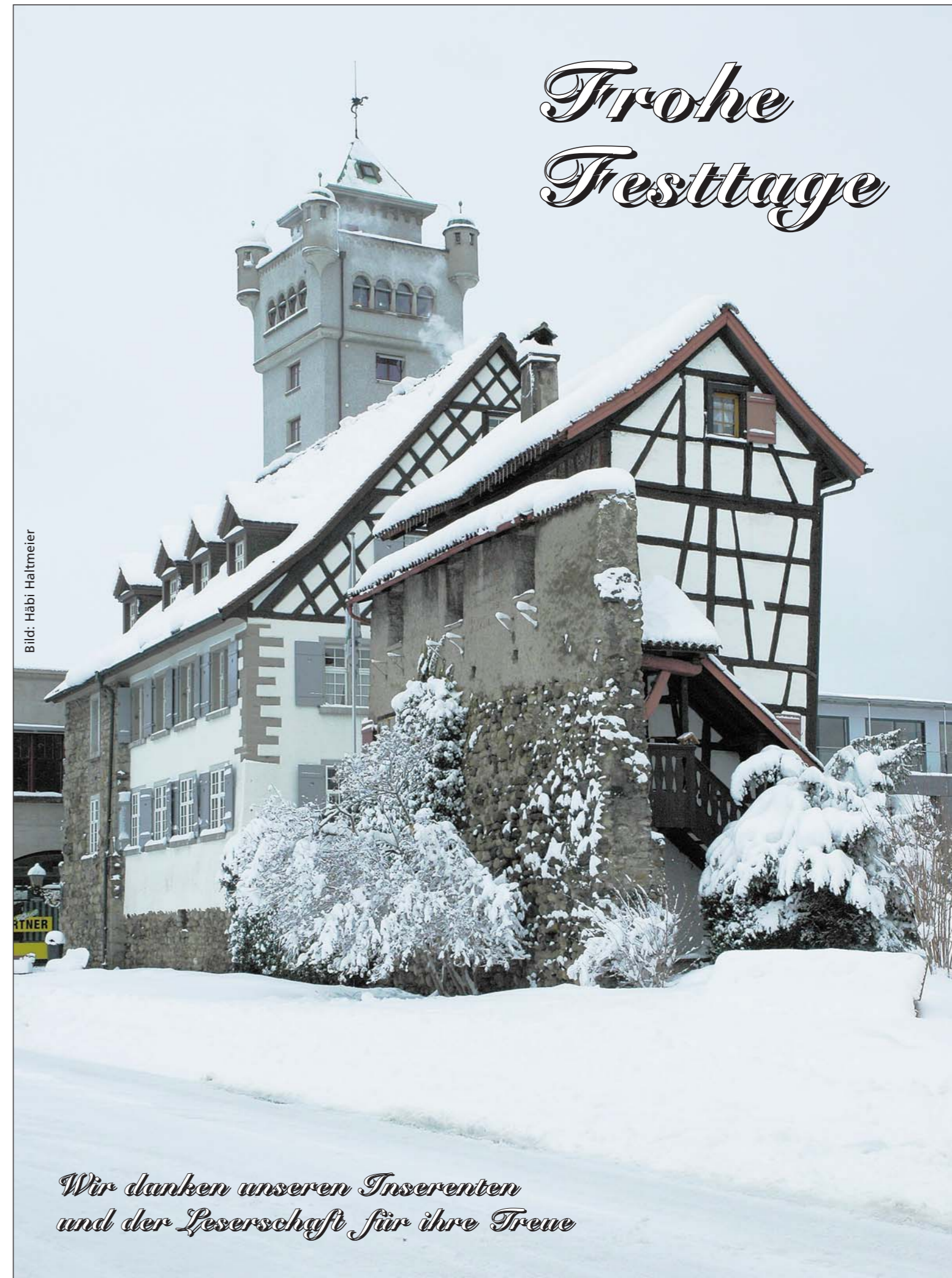


Bild: Häbi Haltmeier

Frohe Festtage

Wir danken unseren Inserenten
und der Leserschaft für ihre Treue

Kantonspolizei warnt vor ungebetenen Gästen

Wenn die Tage kürzer werden, haben Einbrecher Hochsaison. Im Schutz der Dämmerung verschaffen sie sich Zutritt in Häuser und Wohnungen.

Die frühe Dämmerung und Dunkelheit nutzen Einbrecher, um in Häuser und Wohnungen einzudringen, dies natürlich, um Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände zu stehlen. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für die Betroffenen meist einen grossen Schock. Dabei machen den Opfern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen, als der rein materielle Schaden.

Verdächtiges Verhalten melden

Die Polizei verzeichnet in den Herbst- und Wintermonaten jeweils

in der Zeit zwischen 17 Uhr und 22 Uhr besonders viele Einbrüche. Nicht selten versuchen die Einbrecher gleich bei mehreren Wohnungen oder Häusern im gleichen Quartier ihr Glück. Dabei werden vornehmlich schlecht gesicherte Sitzplatz-Türen, Fenstertüren von Balkonen oder Fenster aufgebrochen. Richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn können Einbrüche verhindern. Die Kantonspolizei Thurgau rät, Türen, Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit korrekt zu verschliessen. Gekippte Fenster sind übrigens für Einbrecher offene Fenster. Die Kantonspolizei Thurgau erhöht während der Dämmerungszeit ihre Präsenz und führt in den Quartieren Kontrollen durch. Um die Einbrecher zu fassen, ist die Polizei aber auch auf die Mithilfe der

Bevölkerung angewiesen. Deshalb sollten Personen oder Fahrzeuge, die in den Wohnquartieren verdächtig auffallen, sofort der Polizei gemeldet werden (Notruf 117).

Licht erhöht Hemmschwelle

Wer Anwesenheit signalisiert, verhindert Einbrüche. Eine brennende Lampe im Inneren des Hauses und eine effiziente Aussenbeleuchtung erhöhen die Hemmschwelle und das Risiko für Einbrecher, bei ihrem Tun erappt zu werden. Ratschläge, wie man sich und sein Eigentum wirkungsvoll schützen kann, finden Interessierte im polizeilichen Sicherheitsratgeber «Einbruch – nicht bei mir!», der auf jedem Polizeiposten gratis bezogen werden kann. – Weitere Infos zum Schutze vor Einbrechern auch auf www.kapo.tg.ch unter «Sicherheitsberatung». *kapo*

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. August 2009

Geburten

In St.Gallen:

1. Passamonti, Delia, Tochter des Passamonti, Alex, italienischer Staatsangehöriger, und der Passamonti geb. Nuzzo, Stefania, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

6. Schweizer, Vanessa, Tochter des Schweizer, Martin, von Egnach, und der Schweizer geb. Eicher, Ingrid, von Egnach, in Arbon.

10. Rama, Inas, Sohn des Rama, Fatmir, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, und der Rama geb. Alija, Irina, von Arbon, in Arbon.

11. Merighi, Nathan Gabriel, Sohn des Merighi, Paulo Henrique, italienischer Staatsangehöriger, und der Merighi geb. Bittante Fanacon, Karin, von Arbon, in Arbon.

16. Alija, Refija, Tochter des Alija, Miralem, kosovarischer Staatsangehöriger, und der Bajra-Alija geb. Bajra, Sabina, kosovarische Staatsangehörige, in Arbon.

24. Di Pilla, Noémie Sophie, Tochter der Di Pilla, Claudia, von Oberriet, und des Gouvernon, Daniel Jean-Louis, von Les Bois, in Arbon.

26. Raja, Aman, Tochter des Raja, Moazzam Ali, von Zihlschlacht-Sitterdorf und Kemmental, und der Raja geb. Ambreen, Saba, pakistansische Staatsangehörige, in Arbon. *In Münsterlingen:*

2. Maspoli, Saskia, Tochter der

Maspoli, Corinne, von Castel San Pietro TI, in Arbon.

In Herisau:

16. Fecker, Cassandra Anouk, Tochter des Fecker, Achill Hermann, von Wittenbach, und der Fecker geb. Krapf, Claudia, von Wittenbach und Gaiserwald, in Arbon.

Trauungen

In Arbon:

14. Wintsch, Daniel, von Uster, in Arbon, und **Kellenberger, Andrea Esther**, von Walzenhausen, in Arbon.

19. Bänninger, Daniel Rolf, von Freenstein-Teufen, in Arbon, und **Niederer, Nicole Anita**, von Wolfhalden, in Arbon.

31. Moor, Roger Walter, von Gademmen, in Arbon, und **Rasson, Pascale Isabelle**, von Mels, in Arbon.

Todesfälle

In Arbon:

8. Stalder geb. Bösch, Alwina, geb. 1925, von Oberburg BE, in Arbon, Witwe des Stalder Kurt.

10. Küffer, Gilbert, geb. 1943, von Täuffelen, in Arbon, Ehemann der Küffer geb. Köppel, Anna.

10. Schmid geb. Landolt, Theresia Christina, geb. 1925, von Arbon, in Arbon, Witwe des Schmid, Heinz Werner.

21. Hebrank, Margaretha, geb. 1931, von Arbon, in Arbon.

24. Städler, Johann Jakob, geb. 1922, von Altstätten, in Arbon, Witwe der Städler, Maria Magdalena.

25. Nüesch geb. Gmünder, Fanny, geb. 1920, von Balgach, in Arbon, Witwe des Nüesch, Otto.

27. Burics, Johann, geb. 1943, österreichischer Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Burics geb. Ruech, Hermine.

In Münsterlingen:

6. Niederer, Walter, geb. 1957, von Lutzenberg, in Arbon.

8. Buchegger, Jakob, geb. 1929, von Fischingen, in Arbon, Ehemann der Buchegger geb. Ogg, Hanny.

24. Pfändler, Max, geb. 1930, von Flawil, in Arbon, Witwer der Pfändler, Edith Johanna.

In Eggersriet:

23. Bauer, Walter Alfred, geb. 1913, von Degersheim, in Arbon, Ehemann der Bauer, Maria Margritta.

in Kreuzlingen:

8. Bötschi, Urs, geb. 1954, von Buhwil und Schönholzswilen, in Arbon. *In St.Gallen:*

26. Rohner, Hermann, geb. 1936, von Obereggen, in Arbon, Ehemann der Rohner geb. Senn, Margrit.

26. Vollmar geb. Dorfner, Magdalen, geb. 1908, von Wil SG, in Arbon, Witwe des Vollmar, Niklaus Johann.

Es ist möglich, dass die Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können. Medienstelle Arbon

Arbon erhöht die Förderbeiträge

Die Stadt Arbon hat die Richtlinie «Energie-Förderbeiträge» überarbeitet und für das neue Jahr das Budget für die Förderbeiträge erhöht. Die neue Richtlinie ist ab 1. Januar 2010 gültig. Unterstützt werden von der Stadt Arbon die Sanierung von Gebäudehüllen, Minergiebauten, Sonnenkollektoren sowie Photovoltaikanlagen und im Bereich Mobilität Hybridautos, E-Bikes und E-Roller.

Der Stadtrat wird die überarbeitete Richtlinie auf den 1. Januar 2010 in Kraft setzen. Mit dieser Anpassung wird nicht nur das kantonale Förderprogramm ideal ergänzt, sondern zugleich auch die Empfehlungen des Labels «Energienstadt» mitberücksichtigt. Gemäss den Anforderungen des Förderprogramms des Kantons sind neu folgende Massnahmen beitragsberechtigigt: Minergie-Sanierungen, Gebäudehüllensanierungen, Minergie P bei Neubauten und bei bestehenden Bauten Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, Pilotanlagen sowie Abwärmenutzung. Bei der Mobilität sind die Folgenden beitragsberechtigigt: Hybridautos, Elektro-Bikes und Elektro-Roller. Dass der Wunsch nach Energiesparen in der Bevölkerung zunimmt, zeigt auch die Anzahl in Arbon genehmigter Anträge. So konnten im Jahr 2009 durch die Stadt Arbon ein Hybridauto, 40 E-Bikes, elf Quadratmeter Sonnenkollektoren sowie acht kWp Photovoltaikanlagen gefördert werden.

Wie schon 2009 müssen auch im neuen Jahr Beitragsgesuche bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Arbeiten bei der Energieberatungsstelle Arbon eingereicht werden. In den meisten Fällen kann für die Eingaben bei der Stadt das kantonale Gesuchsformular verwendet werden. Über die Ausrichtung von Förderbeiträgen entscheidet die Energiekommission im Rahmen der im Jahresbudget festgelegten Mittel. Für das Jahr 2010 sind dies 45 000 Franken. Die Gesuche werden in der Reihenfolge entsprechend dem Eingangsdatum behandelt und von der Energiekommission abschliessend entschieden. Ein rechtlicher Anspruch auf einen Förderbeitrag besteht nicht.

Die Richtlinie «Energie-Förderbeiträge 2010» ist unter www.arbon.ch, Politik & Verwaltung, Reglemente, abrufbar.

Medienstelle Arbon

TIPPS & TRENDS

Moderne Weihnachtsbeleuchtung bei Paddy Sport



Eine eindruckliche Festtagsdekoration – «LED Snowfall» – ziert noch bis zum Jahresende die Schaufensterfront bei Paddy Sport in Arbon. Die Lichterkette wurde von Ales Ramsak installiert, der mit seinem neuen Geschäft möglichst viel «Licht ins Dunkel» bringen möchte. Jungunternehmer Ramsak bietet nebst Aussen- auch Innenbeleuchtungen an. – Weitere Informationen bei Ales Ramsak unter www.ledhouse.li oder Tel. 076 366 00 00.

Brassquintett und Clownerien

Auf der sechsten Tournee gastiert eines der erfolgreichsten Schweizer Brassquintetts, «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5», am Donnerstag, 14. Januar, um 20.00 Uhr in der evang. Kirche in Horn. Das Ensemble besticht nebst qualitativ hoch stehender Musik, junglichem Witz und Charme auch durch die Verschmelzung der Kulturteile Musik und Theater. Clown Olli Hauenstein, der in seinem Fach Weltruf erlangt hat, ist an dieser Produktion beteiligt. Das Ziel ist eine Symbiose von Musik und Theater, eine homogene Show für alle Sinne, ein Abenteuer im Kopf, welches den Alltag vergessen lässt und Fantasien und Freuden weckt. *mitg.*

Der Skiclub Arbon ist bereit

Nach einem harmonischen Einstieg in den Winter mit einem familiären Chlausabend reisten am vergangenen Wochenende die Ski- und Snowboardlehrer in die Flumserberge, um sich für die Kurstage am 9., 16. und 23. Januar 2010 vorzubereiten. Schliesslich wollen sie ihre Schützlinge ja auch diese Saison mit dem neusten Wissen betreuen und ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Der Skiclub Arbon blickt nun gut gerüstet auf die neue Saison und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen für die Kurstage im Januar 2010. – Mehr Details unter www.skiclub-arbon.ch *mitg.*

Schlitteln auf der Alemannenstrasse



Fällt im Winter 2009/10 nochmals genügend Schnee, so möchte der Stadtrat Arbon Interessierten wiederum den Schlittenplausch in der Alemannenstrasse ermöglichen.

Bei einer Neuschneemenge von wenigstens zehn Zentimeter sowie konstanten Temperaturen um den Gefrierpunkt während mindestens dreier aufeinanderfolgenden Tage, möchte der Stadtrat Arbon – wie in früheren Jahren – Kindern und Erwachsenen wiederum den Schlittenplausch ermöglichen und die Alemannenstrasse, Abschnitt Rebenstrasse bis zur Brühlstrasse, als Schlittenweg freigeben. Um einen reibungslosen Betrieb zu ermög-

lichen, werden die nötigen Strassen und Zufahrten jeweils durch den Werkhof abgesperrt.

Für die Erstellung der Schlittenbahn sind die Benützer selbst verantwortlich. Das Benützen der Schlittenbahn geschieht auf eigene Verantwortung. Die Stadt Arbon lehnt bei einem Unfall jede Haftung ab. Da die Hauszufahrten zu den Liegenschaften bei einer Umnutzung eines Teils der Alemannenstrasse zu einer Schlittenbahn nicht mehr möglich sind, werden die Anwohner gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge ordnungsgemäss in den Seitenstrassen zu parkieren.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Stadtverwaltung geschlossen

Am Montag, 11. Januar 2010, bleiben die Schalter und Telefonleitungen der Stadtverwaltung wegen einer internen Mitarbeiterinformationsveranstaltung von 8.00 bis 10.00 Uhr geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Büroöffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr / Pikettendienst für Bestattungen

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben ab heute Donnerstag, 24. Dezember 2009, bis Montag, 04. Januar 2010, 08.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen.

Für Bestattungen, die während dieser Zeit geregelt werden müssen, steht ein Pikettendienst unter Tel. 079 542 57 49 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Werkhof über Weihnachten/Neujahr

Der Werkhof ist wie folgt geöffnet:

Heute Donnerstag, 24. Dezember 2009, von 07.30 bis 12.00 Uhr; Montag bis Donnerstag, 28. bis 31. Dezember 2009, von 07.30 bis 12.00 Uhr; Montag, 04. Januar 2010, von 07.30 bis 12.00 Uhr. Vom 25. bis 27. Dezember 2009 so wie vom 01. bis 03. Januar 2010 bleibt der Werkhof geschlossen.

Kehrrichtensorgung über die Feiertage

Die Kehrriktabfahren an der Rebenstrasse Süd von morgen Freitag, 25. Dezember 2009 (Weihnachten), und Freitag, 01. Januar 2010 (Neujahr), werden auf Montag, 28. Dezember 2009, und Montag, 04. Januar 2010, verschoben.

Wie gewohnt werden die Kehrriktabfahren an der Rebenstrasse Nord von Donnerstag, 24. Dezember 2009 und 31. Dezember 2009, durchgeführt. Da nicht alle Touren wie gewohnt gefahren werden, bitten wir Sie, den Kehrrikt bis 07.00 Uhr bereitzustellen.

Stadtrat, Stadtverwaltung und Werkhof wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Stadtkanzlei Arbon

Mit Freude Neues entdecken

Aktiv sein heisst bei Pro Senectute Thurgau, mit Freude Neues entdecken und spielerisch dazu lernen. Schon der griechische Gelehrte Solon schrieb «Ich werde älter und lerne täglich». Der weise Grieche hatte schon damals recht, denn er wusste, wie wichtig das massvolle und steti- ge Training für die körperliche und geistige Gesundheit ist. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass bewusste Lernaktivitäten, Bewegung und Spiel viel Positives für die Stabilisierung des Herzreis- laufsystems bewirken. Dem al- tersbedingten Rückgang der kör- perlichen und geistigen Beweg- lichkeit kann man etwas ent- gegensetzen. Die Kursangebote der Pro Senectute bieten Erleb- nisse und Impulse, die Menschen positiv beeinflussen werden.

In kleinen Gruppen bringen sich die Teilnehmenden mit all ihrem Wissen und Können ein und ste- cken sich im Austausch mit der Kursleitung Lernziele. Die Kurslei- tungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen. Das Kurs- angebot umfasst Computer und Multimediakurse, Gesundheits- und Lebensgestaltungskurse.

Das vielseitige Sport- und Bewe- gungsangebot der Pro Senectute Thurgau eignet sich hervorragend für ältere Menschen. Das Angebot richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger sowie an Fortgeschrit- tene. Gefördert werden Ausdau- er, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kraft, Reaktion und Entspan- nung. Es ist nie zu spät, mit dem Training zu beginnen.

In über 100 Sportgruppen, ver- teilt im gesamten Kanton Thur- gau, können sich ältere Men- schen bewegen. Pro Senectute bietet fortlaufende Angebote wie auch Treffs in den Sportar- ten Aqua-Fitness, Fit/Gym-Turnen, Nordic Walking, Tanz, Tourenan- gebote in den Bereichen Velo- fahren und Wandern sowie Be- wegungsangebote im Heim an.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Rathaus- strasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 80, E-mail info@tg. pro-senectute.ch, oder www.tg. pro-senectute.ch

mitg.

Arboner Hafendamm wird zur Freizeitanlage

Pachtvertrag gekündigt

Seit fast 80 Jahren gehört der Kies- umschlagplatz der Hans Kugler AG zum Ortsbild von Arbon dazu. Aus wirtschaftlichen Überlegungen, und weil die Stadt Arbon plant, mit der Schlosshafenerweiterung zu- gleich auch den Hafendamm einer neuen Nutzung zuzuführen, hat sich die Familie Kugler im Sommer 2009 entschieden, den Pachtver- trag mit der Stadt Arbon auf Ende Jahr zu kündigen und das Kies zu- künftig, in kleinerem Rahmen, in Steinach zu lagern.

Zu Beginn des neuen Jahres werden das Kies und der Sand der Firma Hans Kugler AG von Arbon nach Steinach umziehen. Der Lagerplatz- wechsel betrifft ausschliesslich die Materialien, der Firmensitz verbleibt in Arbon. Das heisst, neu, beziehungsweise ab Januar 2010, befindet sich der Kiesumschlag- platz nicht mehr auf dem Hafen- damm, sondern auf dem ehemali- gen NAW-Areal in Steinach. Mit die- sem Umzug wird zugleich ein Stück Arboner Geschichte beendet.

Auf dem Hafendamm seit 1971

Seit 1912 wurde in Arbon Kies um- geschlagen. Die Firma Hans Kugler AG, welche heute von Vreni Kugler in vierter und von Thomas Kugler in fünfter Generation geführt wird, führt diese Arbeit seit 1930 aus. An seinem momentanen Standort be- findet sich der Kiesumschlagplatz übrigens bereits seit 1971. Mit der Schlosshafenerweiterung möchte die Stadt Arbon nun den Ha- fendamm neu freizeitleich nutzen, was eine Verschiebung des Kieses

nötig gemacht hätte. Dies, plus wirt- schaftliche Überlegungen, haben schliesslich dazu geführt, dass sich die Familie Kugler entschied, den Pachtvertrag zu kündigen. Dies auch deswegen, weil der Verkauf von Kies heute nicht mehr zum Kerngeschäft des Familienunternehmens gehört. Die Haupttätigkeit der Firma Kugler liegt mittlerweile im Transportwe- sen, in der Kehrriechtabfuhr sowie im Muldenservice für die Entsorgung von verschiedenen Materialien. Ins- besondere letzteres lässt sich am neuen Standort mit dem Kiesum- schlagplatz bestens kombinieren, was für die Hans Kugler AG optima- le Synergien schaffen wird.

Stadt plant Zwischennutzung

Mit dem Standortwechsel des Kieses wird der Hafendamm frei für eine neue, freizeitgeprägte Nutzung. Wie diese Nutzung im Endeffekt aussieht, respektive auf welche Art und Weise der Hafendamm letzt- endlich genutzt werden soll, ist noch Gegenstand von Gesprächen. Aus diesem Grund plant die Stadt Arbon vorerst nur eine Zwischen- nutzung des Areal. Diese soll zwar bereits den Charakter einer Frei- zeitanlage aufweisen, zugleich aber genug Spielraum offen lassen für eine effektive Neugestaltung. Die für die Zwischennutzung not- wendigen Aufwertungsarbeiten sol- len nach Möglichkeit ab Februar 2010 in Angriff genommen werden. – Ziel ist, parallel zur Eröffnung des erweiterten und sanierten Schloss- hafens auch einen frisch gestalten Hafendamm einweihen zu können.

Medienstelle Arbon

Haben sie gewusst, dass...

... sich über **40** Prozent aller Haushaltungen im Erschei- nungsgebiet von «felix. die zeitung.» mit einem **Stopp- Kleber** vor einer unerwünschten Werbeflut schützen?

... «felix. die zeitung.» als **amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie der Politischen Gemeinde Horn** in sämtliche 11 333 Haushaltungen und Postfächer in der Region verteilt wird?

Ein überzeugendes Argument, «felix. die zeitung.» als **idealen Werbepartner** für Arbon und Umgebung zu wählen!

Werbung... – warum nicht gleich zu «felix. die zeitung.»?

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kurio- sitäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Ab 24. Dez. bis und mit 3. Jan. 2010 geschlos- sen. **Wir danken unseren treuen Gästen und wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.** Familie Th. + K. Glarner.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Täglich zwei **Tagesmenüs**, auf Wunsch am Mittag **à la carte**. Portugiesische und italienische Spezialitäten. **Gutbür- gerliche Küche.** Tel. 071 446 17 25.

Hotel-Rest. Altstadt, Arbon. Silvester Spezialitäten-Bufferet à Discretion mit kalten und warmen Speisen, Fr. 39.– pro Person. Reservation erwünscht. Tel. 071 446 12 93. Wir haben über die Feiertage offen ausser 24. Dez. **NEU 2010: Jeden 1. Freitag im Monat JAZZ-Time mit «Stickerie Jazz Trio».** Eintritt frei.

Hafenkneipe Arbon – 365 Tage offen – **auch über Weihnacht-Neujahr tägl. ab 16 Uhr** – warme Küche bis 24 Uhr – sönd willkommen!

Liegenschaften

In Arbon an bester Lage zu vermie- ten: Neu renoviertes exklusives **Ladenlokal** ca. 80 m². PP und Lager- raum vorhanden. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, E-Mail: admin@oMInt.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnun- gen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! **Saeco, Jura, Rotel...** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Re- paraturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluwewin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. **Als Geschenk-Gutscheine für Kurse: Office, Multimedia etc. www.jbf.ch**

Privatinsrerent: Roland 41 – 182 cm und schlank (CH). Bin treu, loyal und kor- rekt. Selbige Eigenschaften suche ich auch bei dir. Bist du 35–45 Jahre alt und denkst in etwa wie ich? Dann mel- de dich bitte unter Tel. 078 683 25 08.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Donnerstag, 24. Dezember 08.00 bis 17.00 Uhr: Wein-De- gustation bei der Mosterei Möhl.
Donnerstag, 31. Dezember ab 20.00 Uhr: Silvester à la françai- se, Essen und Film, Kultur Cinema.
ab 21.00 Uhr: Silvesterparty im «Cuphub» an der Schlossgasse 4.
Sonntag, 3. Januar ab 17.00 Uhr: Neujahrsbegrüssung der Stadt Arbon im Seeparksaal.
Freitag, 8. Januar 20.30 Uhr: Film: «Lluvia» im Kultur Cinema an der Farbgasse.
ab 20.30 Uhr: Jazz im Hotel Restau- rant Altstadt mit Stickerei Jazz Trio.
Samstag, 9. Januar 13.30 bis 14.30 Uhr: Ausser- ordentliche Abgabe der Sport- fischerpatente 2010 beim Bezirksamt, Bahnhofstrasse 16.

Horn

Dienstag, 12. Januar 17.00 bis 18.00 Uhr: Bürger- Sprechstunde beim Gemeindeam- mann im Gemeindehaus, 1. Stock.
Mittwoch, 13. Januar ab 08.00 Uhr: Papiersammlung.
Donnerstag, 14. Januar 20.00 Uhr: Konzert mit «Philhar- monic Brass Zürich – Generell 5» und Olli Hauenstein, evang. Kirche.

Vereine

Sonntag, 27. Dezember 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergrup- pe Frohsinn besucht Wanderung in Schänis. Strecken: ca. 6/10 km.

100-Jahr-Jubiläum Kirche Horn Die katholische Kirche «Franz Xaver» in Horn feiert im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Ein Team um Gemeindeleiter Jür- gen Bucher hat zum Jubiläum eine vielfältige Programmreihe mit 100 Veranstaltungen zusammen- gestellt. Die erste findet an Neu- jahr, 1. Januar, 17 Uhr, statt. Ein Jazz-Trio um Daniel Rieser spielt in der Kirche. Parallel dazu wird eine Lichtinszenierung an der Kir- chenfassade das Gotteshaus et- was anders beleuchten. *pd*

Besuchen Sie felix auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

Kirch- gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 29.12. bis 02.01.2010:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
Donnerstag, 24. Dezember 17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.
22.30 Uhr: Christnachtfeier mit Musik, mit Pfarrerin A. Grewe.
Freitag, 25. Dezember 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend) und Musik, mit Pfarrer B. Wiher. Autoabholdienst: M. Brunner, Tel. 071 446 75 15.
Katholische Kirchgemeinde
Donnerstag, 24. Dezember 16.30 Uhr: Familiengottesdienst.
16.30 Uhr: Weihnachtsfeier für die Kleinen im kath. Pfarreizentrum.
18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit einem Instrumentalisten.
22.30 Uhr: Weihnachtsmesse, Mit- wirkung des Kirchenchors St.Martin.
24.00 Uhr: S. Messa della Notte di Natale.
Freitag, 25. Dezember 10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung eines Instrumentalisten.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
Samstag, 26. Dezember 10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil, Mitwirkung Vorsängergruppe.
17.45 Uhr: Eucharistiefeier St.Martin.
Sonntag, 27. Dezember 10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
Freitag, 25. Dezember 09.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst/ Abendmahl. www.chrischona-arbon.ch
Sonntag, 27. Dezember 09.30 Uhr: Kein Gottesdienst.
Christliches Zentrum Posthof
Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr: Weihnachts-Festgottes- dienst mit Kindern der Musikschule Arbon und Stefan Hürlimann.
Sonntag, 27. Dezember – Kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Arbon 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha **Sonntag, 27. Dezember** 10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas **Samstag, 26. Dezember** 18.30 Uhr: Vortrag «Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet».

Berg

Katholische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 17.00 Uhr: Kinderfeier in der Kirche. Gestaltung: Chrabelfürteam, Schüle- rinnen und Schüler und Jungbläser der Musikgesellschaft, Friedenslicht.
22.30 Uhr: Eucharistiefeier zur Hei- ligen Nacht mit festlicher Musik. Predigt: Juliane Schulz.
Freitag, 25. Dezember 11.00 Uhr: Eucharistiefeier zum

Weihnachtsfest, Musik. Gestaltung durch Jungbläser der MG Berg, Predigt: Pater der Unteren Waid.
Samstag, 26. Dezember – Keine Eucharistiefeier in Berg.
11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Tübach.
Sonntag, 27. Dezember 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Judith Romer-Popp.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 16.30 Uhr: Familien-Weihnachtsfeier mit Pfr. H.U. Hug und Fiire-Team.
22.30 Uhr: Christnachtfeier mit Musik, mit Pfarrer H.U. Hug.
Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug mit Abendmahl und Musik.
Sonntag, 27. Dezember 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Jah- resabschluss mit Pfarrer H.U. Hug. Die evangelische Kirchgemeinde Arbon feiert den Gottesdienst mit.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 21.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfr. H.M. Enz und Musik.
Katholische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 17.00 Uhr: Kinderweihnachtsfeier. Gestaltung: Martha Heitzmann.
22.30 Uhr: Festgottesdienst zur Heiligen Nacht. Gestaltung: Martha Heitzmann, Kirchenchor und Margrit Trochsler, Orgel.
Freitag, 25. Dezember 10.30 Uhr: Festgottesdienst.
Predigt: Pater der Unteren Waid. Mit Bläsern der MG Steinach und Margrit Trochsler, Orgel.
Samstag, 26. Dezember – Kein Gottesdienst in Steinach.
Sonntag, 27. Dezember 09.30 Uhr: Eucharistiefeier, Gestaltung: Judith Romer-Popp.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 15.30 Uhr: Ökum. Kinder-Wei- nachtsfeier mit Krippenspiel.
22.00 Uhr: Christnachtfeier mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes und Pfarrer Tibor Elekes, Musik.
Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Tibor Elekes.
Sonntag, 27. Dezember 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.
Katholische Kirchgemeinde **Donnerstag, 24. Dezember** 15.30 Uhr: Kinder-Weihnachts- feier, Krippenspiel. evang. Kirche. Gestaltung: Chrabelfürteam, Schüle- rinnen und Schüler und Jungbläser der Musikgesellschaft, Friedenslicht.
22.30 Uhr: Eucharistiefeier zur Hei- ligen Nacht mit festlicher Musik. Predigt: Juliane Schulz.
Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum

DOMINO

In der 446. Domino-Runde wendet sich Paul Schenk an die Arbonerin Ivana Konjicija.

Paul Schenk: Hallo Ivana, du hast einen aussergewöhnlichen Namen. Wo kommst du her?

Gedanken zum Jahreswechsel



Nimm dir Zeit zum Arbeiten, es ist der Preis des Erfolges. Nimm dir Zeit zum Nachdenken, es ist die Quelle der Kraft. Nimm dir Zeit zum Spielen, es ist das Geheimnis der Jugend. Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist die Grundlage des Wissens. Nimm dir Zeit zum Freundlichsein, es ist das Tor zum Glück. Nimm dir Zeit zum Träumen, es ist der Weg zu den Sternen. Nimm dir Zeit zum Lieben, es ist die wahre Lebensfreude. Nimm dir Zeit zum Frohsinn, es ist die Musik der Seele.

Das Team von «felix. die zeitung.» dankt seiner Leserschaft und seinen Inserenten für das grosse Vertrauen und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Verlag und Redaktion



Ivana Konjicija im Domino-Clinch.

Ivana Konjicija: Da ich am 27. Dezember (Johannestag) geboren bin, bekam ich den Namen Ivana (dt. Johanna). Als Siebenjährige kam ich von Kroatien in die Schweiz.

Paul Schenk: Gefällt es dir hier?

Ivana Konjicija: Ich liebe den See, das Städtli, die Menschen sind mir vertraut. Meine Wurzeln sind hier, hier fühle ich mich zuhause. Darum habe ich mich vor 19 Jahren einbürgern lassen.

Paul Schenk: Was hast du gelernt, wo arbeitest du?

Ivana Konjicija: Gelernt habe ich Detailhandelsangestellte, anschliessend besuchte ich die Handelsschule. Über Umwege fand ich aber meine Berufung im Gastgewerbe. Seit nunmehr acht Jahren darf ich unsere Gäste im Sonnhalden-Cafe verwöhnen.

Paul Schenk: Gefällt es dir dort?

Ivana Konjicija: Da ich alleinerziehende Mutter von zwei Teenagern bin, kommen mir die Arbeitszeiten sehr gelegen. Der Mix aus Pensionären und auswärtigen Gästen gefällt mir. Wir bieten auch noch Partyservice an, das macht die Arbeit sehr abwechslungsreich. O ja, mir gefällt es sehr gut im Sonnhalden!

Paul Schenk: Was machst du in deiner Freizeit?

Ivana Konjicija: Ich habe ein grosses Hobby, nein, eine Leidenschaft – die Fotografie! Seit Jahren fotografiere ich und bearbeite die Bilder am Computer.

Paul Schenk: Nimmst du auch Aufträge an?

Ivana Konjicija: Ja, sehr gerne! Bis jetzt durfte ich schon Hochzeiten, Taufen, Partys, Portraits etc. fotografieren. Mir macht es jedesmal Spass, und die Kunden waren immer sehr zufrieden. Es wäre schön, wenn ich mein Hobby als zweites Standbein aufbauen könnte.

Paul Schenk: Dazu wünsche ich dir viel Glück...

Ivana Konjicija: Danke. Ich wünsche dir, Paul, und der Leserschaft von «felix. die zeitung.» ein gutes neues Jahr. Eventuell darf ich ja bald schon den nächsten Anlass bei euch fotografieren...

Nächste Interviewpartnerin von Ivana Konjicija ist Eveline Maurer aus Steinach.

felix. der Woche

Kroatische Ergänzungsschule

Sie haben gesammelt, die Kinder der kroatischen Ergänzungsschule von der 1. bis 8. Klasse in Arbon. Und sie haben viel gesammelt: Unter Mithilfe von Nada Strasser kamen insgesamt 350 Franken zusammen, welche in Kroatien in eine Schule mit 96 Kindern als Direkthilfe in Form von Materialien (Geschirr, etc.) fliessen. Bravo – diese Blitzaktion der kroatischen Jugend in Arbon belohnen wir gerne mit einem verdienten «felix der Woche»!

Kiesnacht mit «felix. die zeitung.»

Am Freitag, 22. Januar, lädt «felix. die zeitung.» ab 19 Uhr zur ersten Arboner Kiesnacht ein! Kiesnacht? Richtig, Kiesnacht! Denn die Aufhebung des Kieslagers auf dem äusseren Hafendamm soll nicht einfach sang- und klanglos ad acta gelegt werden. Deshalb ist die Bevölkerung eingeladen, Abschied von einem Stück Geschichte zu nehmen, ohne das die Hafentmole gar nie gebaut worden wäre! Angesagt ist kein grosser Unterhaltungs-event, sondern eine gemütliche kleine Feier mit Glühwein, Grillwürsten, Gesprächen und Gesang. Mit einem allfälligen Rein-erlös aus dem geselligen Abend soll eine soziale Institution berücksichtigt werden. – Die Spannung steigt... Einzelheiten folgen am 15. Januar! red.

Wir wünschen allen Gästen frohe Festtage

Feiern Sie mit uns ins 2010



Öffnungszeiten über Weihnachten:

Donnerstag, 24. Dezember 2009 geschlossen
Freitag, 25. Dezember 2009 geschlossen
Samstag, 26. Dezember 2009 sind wir ab 11 Uhr wieder für Sie da



Geniessen Sie ihr Silvestermenü im ganzen Haus – oder wählen Sie im rustikalen Braukeller einfach von der Karte.

Gasthof Brauerei Frohsinn • Romanshornstrasse 15 • CH-9320 Arbon • Fon 071 447 84 84 • Fax 071 446 41 42 • Mail: info@frohsinn-arbon.ch • www.frohsinn-arbon.ch